



# Rechnungswesen und Controlling

- Betriebswirtschaftliche Konzepte
- Datenstrukturen und Funktionen im SAP S/4 HANA Finance

Werner Sinzig

April 2021

- Einführung zu Unternehmensanwendungen
- Enterprise Resource Planning
  - **Rechnungswesen, Controlling** und Planung
    - **Betriebswirtschaftliche Konzepte**
    - **Datenstrukturen und Funktionen im SAP S/4 HANA Finance**
  - Kundenauftragsabwicklung
  - Materialwirtschaft: Einkauf und Produktionsplanung
  - Personalwesen
- Kundenbeziehungsmanagement (Customer Relationship Management; Gast: Prof. Carsten Hahn)
- Datenbankkonzepte für Unternehmensanwendungen  
(inkl. spaltenorientierter Hauptspeicherdatenbanken)
- Enterprise Cloud Plattformen zur Erweiterung und Integration von Unternehmensanwendungen





Rechnungswesen

- **Betriebswirtschaftliche Konzepte**
- Datenstrukturen und Funktionen im SAP S/4 HANA Finance

Werner Sinzig

April 2021

# Agenda

---

- 1. Rechnungswesen**  
**Organisation, Aufgaben, Konzepte**
2. Externes Rechnungswesen / Financial Accounting  
Betriebliche Prozesse und externe Rechnungslegung
3. Internes Rechnungswesen / Controlling  
Abbildungsgrößen, Abrechnungsgang
  - a. Management Accounting  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Kontenmodells
  - b. Cost and Profitability Management  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Treibermodells
4. Reporting  
Formatiertes und analytisches Reporting

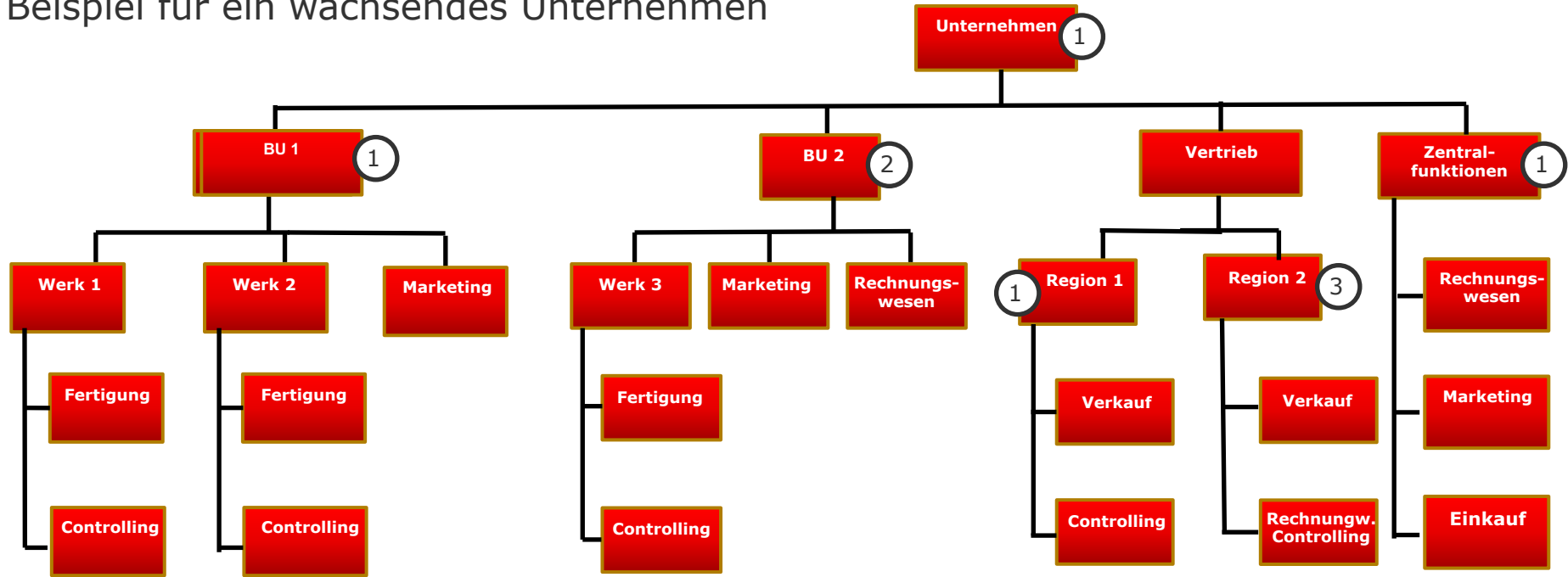
Anhang

- ◆ Rechtliche Struktur: Kaufmann, Gesellschaft, Konzern
- ◆ Managementstruktur: gegliedert nach
  - funktionalen Gesichtspunkten: Einkauf, Fertigung (Werke), Vertrieb (Vertriebsbüros), Marketing, Rechnungswesen
  - produktbezogenen Gesichtspunkten: Geschäftsbereiche, Sparten (Business Units, Divisions)
  - regionalen Gesichtspunkten: Länder, Territorien

# Rechnungswesen

## Stellung in der Aufbauorganisation (Leitungszusammenhang)

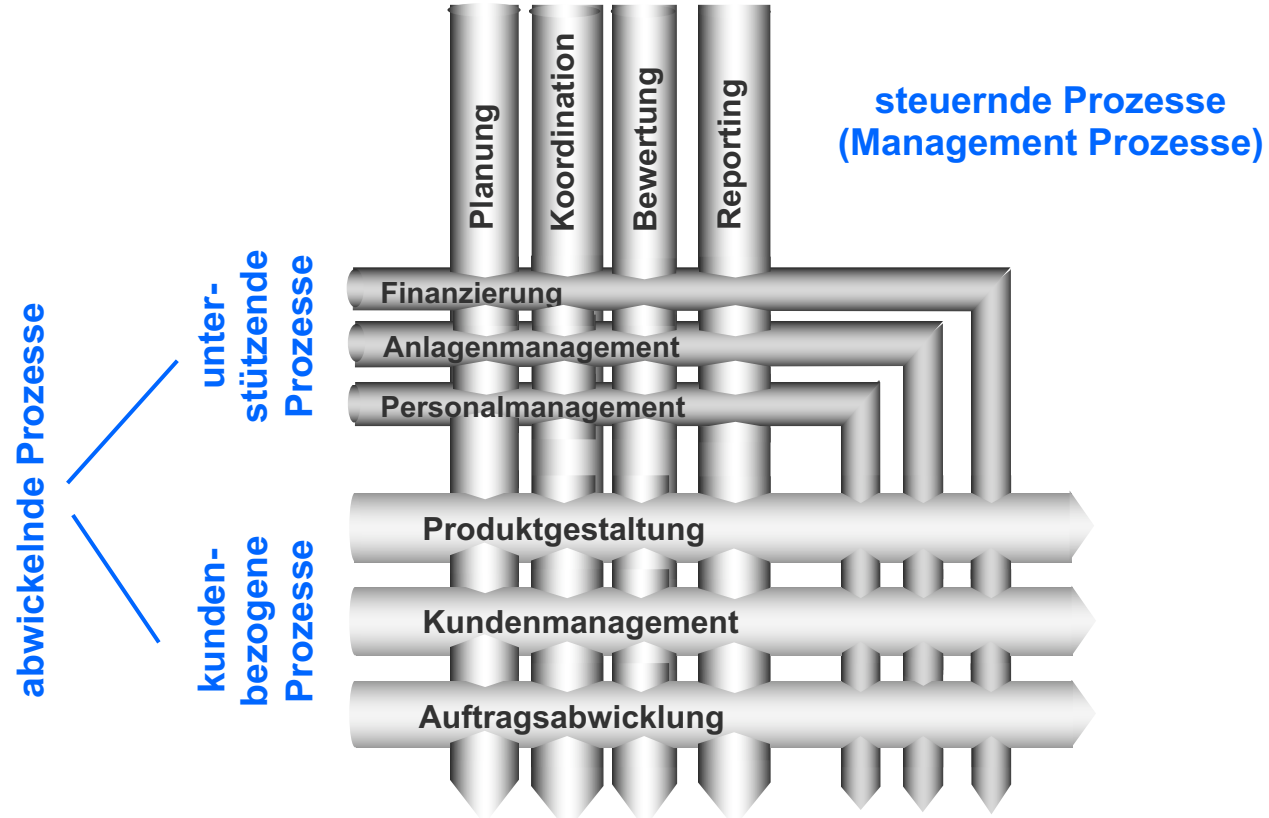
### Beispiel für ein wachsendes Unternehmen



Gesellschaften ① ② ③

# Rechnungswesen

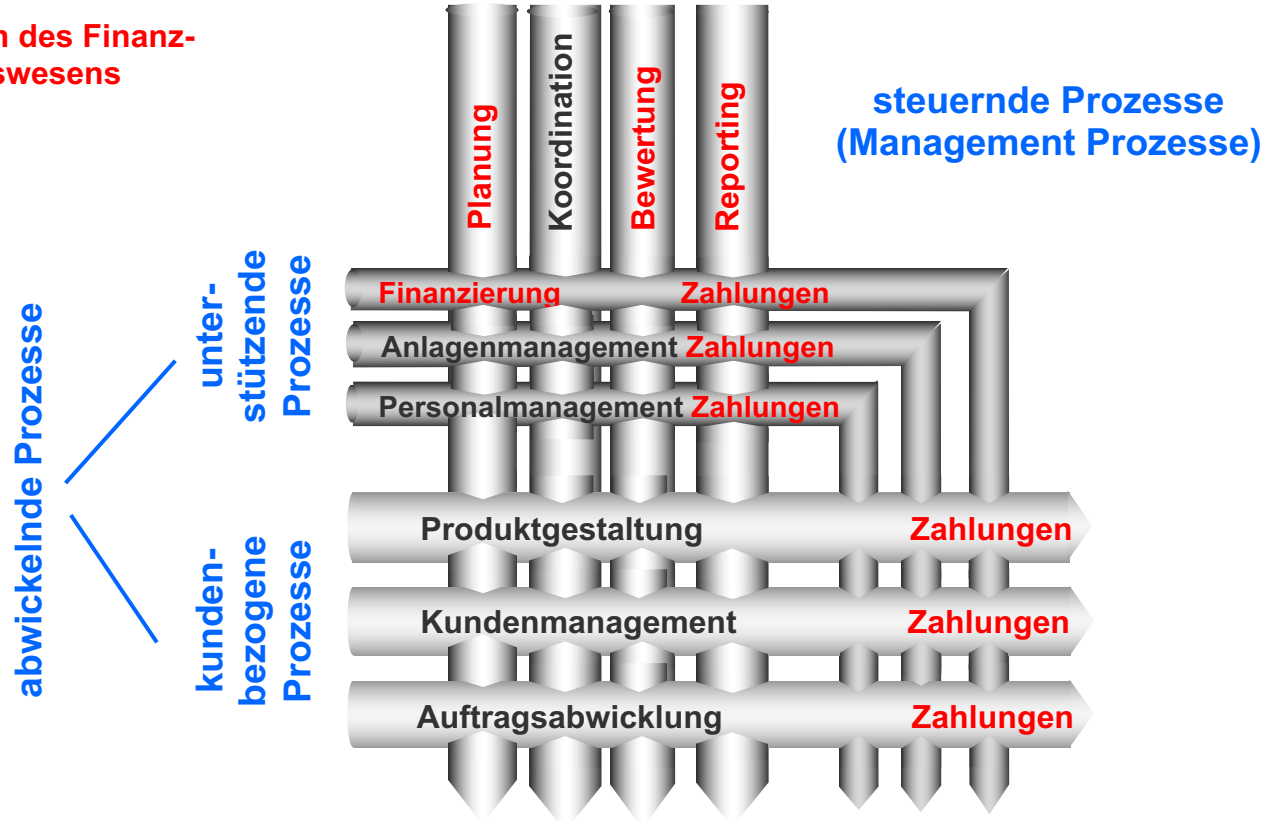
## Stellung in der Ablauforganisation (Prozesse)



# Rechnungswesen

## Stellung in der Ablauforganisation (Prozesse)

### Zuständigkeiten des Finanz- und Rechnungswesens





Zweiteilung der Aufgaben des Rechnungswesens nach Adressaten in **externes Rechnungswesen** (Anteilseigner, Kunden, Lieferanten, Kreditgeber, Öffentlichkeit) und **internes Rechnungswesen** (Management, Mitarbeiter)

### ◆ Aufgaben des **externen Rechnungswesens**

- Durchführung von Geschäftsvorfällen mit Externen
  - Fortführung logistischer Geschäftsvorfälle z.B. Zahlen, Mahnen
  - Durchführung nicht-logistischer Geschäftsvorfälle z.B. Finanzierung
- Dokumentation von Geschäftsvorfällen mit Externen in der Taxonomie der Buchhaltung
  - Logistische Geschäftsvorfälle z.B. Wareneingang, Warenausgang, Rechnungseingang, Rechnungsausgang
  - Nicht-logistische Geschäftsvorfälle z.B. Ein- und Auszahlungen, Anlagenkauf, Lohn- und Gehaltsabrechnung

- Berichterstattung für Externe (Rechnungslegung)
  - Für die Eigentümer und die Öffentlichkeit gemäß Handelsrecht
  - Für das Finanzamt gemäß Steuerrecht
- ◆ Aufgaben des **internen Rechnungswesens**
  - Durchführung von Geschäftsvorfällen z.B. Planung
  - Dokumentation von internen Geschäftsvorfällen in der Taxonomie des Rechnungswesens
    - Erweiterte Dokumentation von Geschäftsvorfällen mit Externen
    - Dokumentation von internen Geschäftsvorfällen z.B. Wekstattleistungen
  - Unterstützung des Managements bei Entscheidungen
    - Kontrolle der Ist-Werte z.B. Reisekosten auf Kostenstellen
    - Bewertung von Alternativen z.B. Auswirkungen von verändertem Produkt-Design auf die Profitabilität

### **Doppelte Buchführung in Konten (Doppik): Das Kontenmodell**

Um die Aufgabe der Rechnungslegung erfüllen zu können, werden die operationalen Geschäftsprozesse im Rechnungswesen in einer eigenen Taxonomie beschrieben.

- ◆ Die Geschäftsvorfälle werden - abgeleitet aus den logistischen Belegen wie z.B. Lieferschein, Rechnung - in Form von Finanzbuchhaltungsbelegen beschrieben. Der Finanzbuchhaltungsbeleg verweist auf den logistischen Beleg.
- ◆ Ein Finanzbuchhaltungsbeleg besteht aus einem Kopf und mehreren Positionen; die Positionen führen die Werte.
- ◆ Die Beschreibung der Werte erfolgt in Form von Konten.
- ◆ In einem Finanzbuchhaltungsbeleg wird ein Geschäftsvorfall zweifach klassifiziert (doppelte Buchführung). Er enthält Positionen mit Werten in der ersten Dimension (Soll) und Positionen mit Werten in der zweiten Dimension (Haben). Die Summe der Werte der Soll-Positionen ist gleich der Summe der Werte der Haben-Positionen (Saldo-Null-Prinzip).
- ◆ Der inhaltliche Aufbau eines Finanzbuchhaltungsbelegs und die Höhe der Beträge ergeben sich aus der Rechnungslegungsvorschrift.

### Finanzbuchhaltung

Firma Pumpen GmbH			
Belegnr. 0815		Belegdatum 03.04.2021	Ref. 4711
Pos.	S/H	Konto	Wert
1	S	Kosten des Umsatzes	440
2	H	Bestand	440

### Logistik

Firma Pumpen GmbH				
Lieferscheinnummer 4711				
Firma Heizungsbau KG				
Wir lieferten an Sie am 03.04.2021				
Pos.	Produkt	K-Auftrag	KA-Pos	Anzahl
1	Pumpe Standard	12345	010	10 Stück
2	Pumpe Hochleistung	12340	040	15 Stück

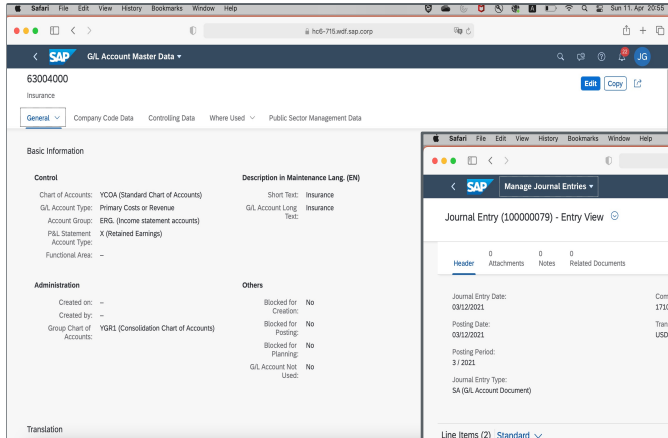
### Reale Welt



**Beispiel:  
Lieferung**

# S/4 HANA Finance

## Präsentation Sachkonto, Buchhaltungsbeleg und Belegfluss (1/2)



SAP GL Account Master Data for account 63004000 (Insurance). The interface shows various tabs like General, Company Code Data, Controlling Data, etc. The Basic Information section includes details on Control, Administration, and Translation.

**Basic Information**

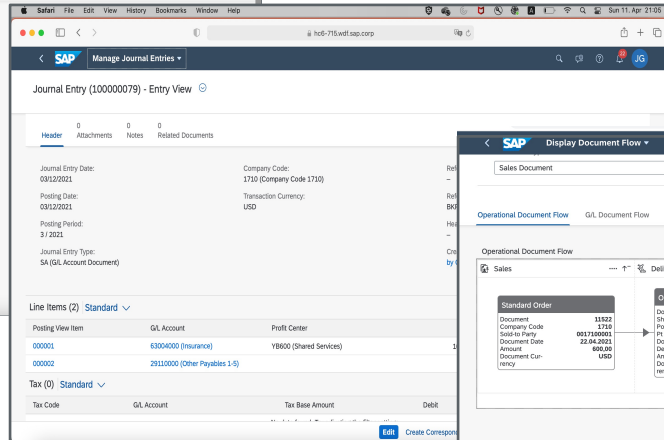
**Control**

- Chart of Accounts: YCOA (Standard Chart of Accounts)
- GL Account Type: Primary Costs of Revenue
- Account Group: BRG (Income statement accounts)
- P&L Statement Account Type: X (Retained Earnings)
- Functional Area: -

**Administration**

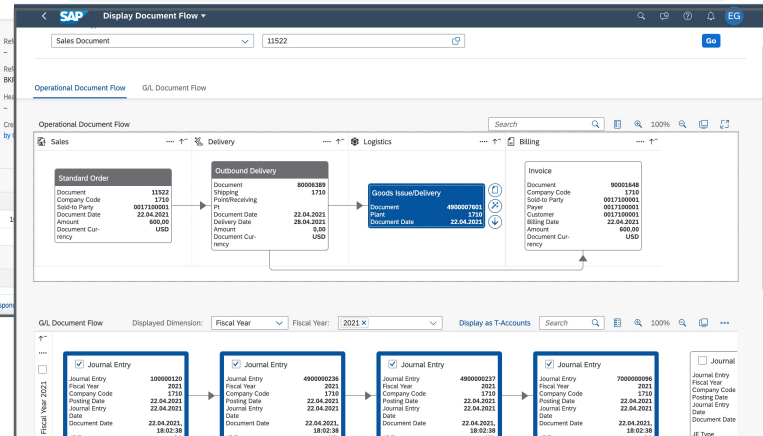
- Created on: -
- Created by: -
- Group Chart of Accounts: YGR1 (Consolidation Chart of Accounts)

**Translation**



SAP Manage Journal Entries - Entry View for Journal Entry (100000079). The header shows details for the entry, including the date (03/12/2021), company code (1710), and transaction currency (USD). The line items table shows two entries for the account 63004000 (Insurance).

Line Item	Standard	GL Account	Profit Center
000001		63004000 (Insurance)	YB00 (Shared Services)
000002		29110000 (Other Payables 3-9)	



SAP Display Document Flow for document 11522. The flow diagram shows the sequence of documents: Standard Order (11522) -> Outbound Delivery (80064389) -> Goods Issue/Delivery (490000233) -> Invoice (90001648). The bottom section shows the GL Document Flow for the fiscal year 2021, displaying the journal entries for each document.

**GL Document Flow**

Journal Entry	Journal Entry	Journal Entry	Journal Entry
100000079	490000233	490000233	700000096
Journal Entry	Journal Entry	Journal Entry	Journal Entry
100000079	490000233	490000233	700000096
Fiscal Year	2021	2021	2021
Company Code	1710	1710	1710
Posting Date	22.04.2021	22.04.2021	22.04.2021
Journal Entry Date	22.04.2021	22.04.2021	22.04.2021
Date	22.04.2021	22.04.2021	22.04.2021
Document Date	18.02.20	18.02.20	18.02.20

### Buchung einer Warenlieferung

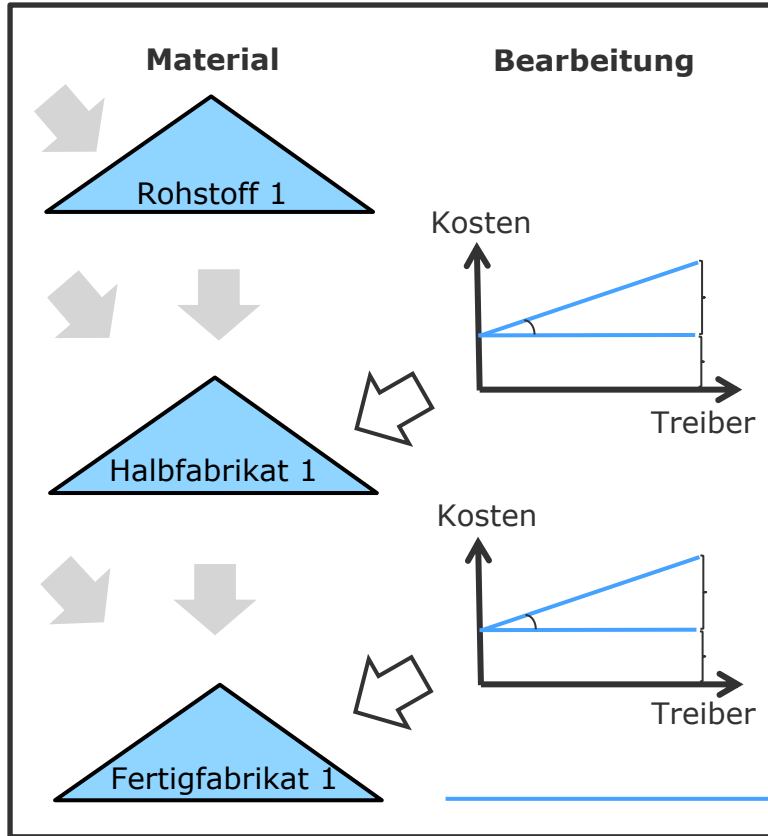
Belegkopf	{	Buchungskreis	1710		
		Buchungsdatum	22.04.2021		
		Belegnummer	4900000236		
Belegzeilen	{	54083000	Kosten des Umsatzes	Soll	100,20 \$
		13400000	Bestand	Haben	100,20 \$



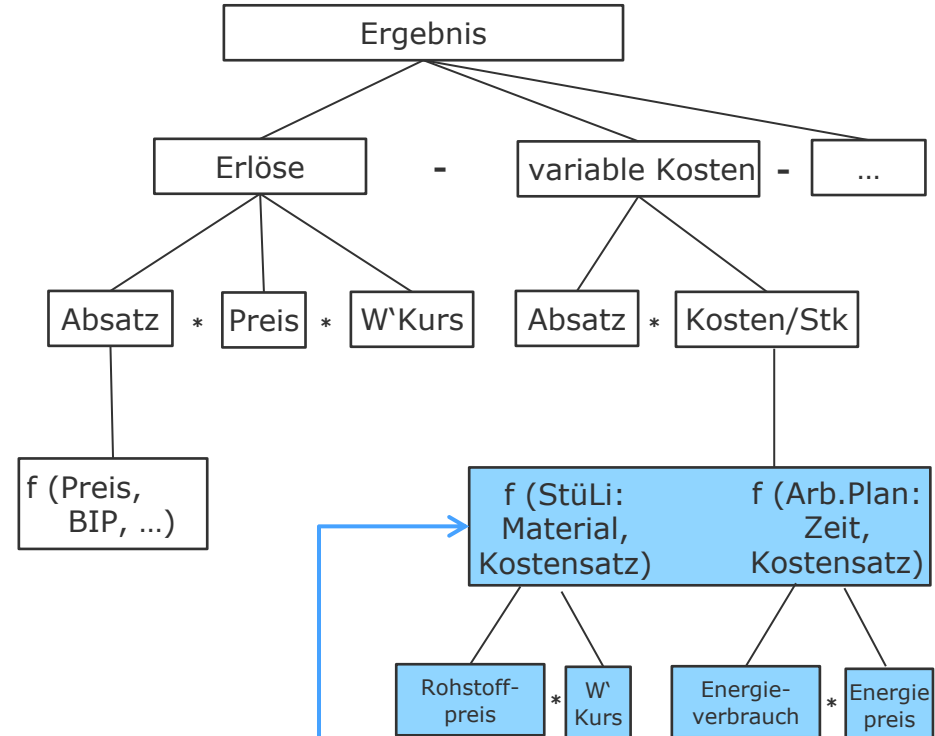
### **Funktionale Abhängigkeiten: Das Treibermodell**

Um die Aufgabe der Entscheidungsunterstützung erfüllen zu können, müssen Ursache-Wirkungsbeziehungen abbildbar sein. Hierzu muss ein System funktionaler Abhängigkeiten aufgebaut werden.

- ◆ Die logistischen Geschäftsvorfälle, aber auch sonstige Ereignisse der realen Welt, sind die unabhängigen Größen (Treiber).
- ◆ Die abhängigen Größen sind i.d.R. Wertgrößen
- ◆ Die Verbindung zwischen den Treibern und den Wertgrößen wird durch Koeffizienten gebildet, die aus technischen Standards, rechtlichen Vereinbarungen, betrieblichen Rahmenbedingungen, Erfahrungswerten, der betrieblichen Planung usw. resultieren.



### Beispiele: Produktkalkulation und Ergebnisplanung



### ◆ Zweikreissystem

- Die Finanzbuchhaltungsbelege sind die Datenbasis des externen Kreises; sie enthalten bezüglich der GuV-relevanten Zeilen nur die Konten. Die Einzelposten sind die Datenbasis des internen Kreises. Sie entsprechen den GuV-relevanten Zeilen der Finanzbuchhaltungsbelege differenziert nach den für das interne Rechnungswesen erforderlichen Zusatzkontierungen.
- In den Einzelposten werden andere Begriffe benutzt, um die Werte zu beschreiben (z.B. Kostenart, Wertkomponente).
- Die internen Verrechnungen, die für die Aufgaben des externen Rechnungswesens nicht benötigt werden, werden als Einzelposten abgespeichert.
- Ein Einzelposten enthält gleichzeitig die Sender- und die Empfängerinformation; das ist im Finanzbuchhaltungsbeleg nur durch Redundanz darstellbar.
- Der Einzelposten enthält die zugrunde liegenden Mengeninformationen.

### ◆ Einkreissystem

- Die Werteführung erfolgt mit Hilfe des Begriffs Konto
- Die Werte werden nach Zusatzkontierungen differenziert; Kostenstellen für die Kontrolle von Verantwortungsbereichen, Kostenträger für die Ermittlung der Herstellkosten, Ergebnisobjekte für die Erlös- und Ergebnisanalyse.
- Die Zusatzkontierungen können fest definiert sein (Kostenstelle und Kostenträger) oder konfiguriert werden (Ergebnisobjekt als Kombination von Produkt, Region, Vertriebsweg, ...).
- Die Kontierung kann bei der Erfassung des Geschäftsvorfalles eingegeben werden (z.B. Kostenstelle bei der Bestellung oder beim Rechnungseingang) oder aus bereits vorhandenen Daten abgeleitet werden (z.B. Mitarbeiter gehört zu einer Kostenstelle, ein Fertigungsauftrag gehört zu einem Produkt, das einem Kostenträger entspricht).
- Alle für das interne Rechnungswesen erforderlichen Verrechnungen werden als Finanzbuchhaltungsbelege abgespeichert.

### Vergleich beider Konzepte

- ◆ Die deutsche Kosten- und Leistungsrechnung basiert auf dem Zweikreissystem. Die Trennung des internen vom externen Rechnungswesen wird als Vorteil gesehen: Andersbewertungen, Detaillierungen und mengenbasierte Kosten- und Erlösfunktionen (Abhängigkeit der Kosten und Erlöse von Treibern → Sollkosten und Sollerlöse) existieren nur im internen Rechnungswesen.
- ◆ Das international übliche Management Accounting (Managerial Accounting) basiert auf dem Einkreissystem. Als Vorteil wird die semantische Durchgängigkeit von externem und internem Rechnungswesen im Sinne des Shareholder Value Ansatzes gesehen; sie entsteht durch die Verwendung des Begriffs Konto für beide Aufgaben. Darüber hinaus wird die redundanzfreie Abspeicherung der Daten als Vorteil gesehen.

- ◆ Grundbuch / Journal
  - Die Finanzbuchhaltungsbelege bilden gemeinsam das Grundbuch.
  - Die Darstellung in zeitlicher Reihenfolge wird Journal genannt.
- ◆ Nebenbücher
  - Für spezielle Aufgaben werden Nebenbücher gebildet
    - Debitorenbuchhaltung: Mahnen offener Posten, Steuern
    - Kreditorenbuchhaltung: Zahlen offener Posten, Steuern
    - Materialbuchhaltung: Zugänge, Abgänge, Bewertungen, Bestände
    - Lohn- und Gehaltsbuchhaltung: Gehälter, Sozialbeiträge, Steuern
    - Anlagenbuchhaltung: Käufe, Verkäufe, Abschreibungen
    - Kassenbuchhaltung: Bareinzahlungen und -auszahlungen
    - Bank-(Kontokorrent-)Buchhaltung: Kontoüberwachung, Liquidität



Die Nebenbücher enthalten die zu ihrem prägenden Objekt gehörenden Belegzeilen sowie Zusatzinformationen, die zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigt werden. Z.B. benötigen Mahnvorgänge redundante Information aus den operationalen Belegen.

Die Nebenbücher sind disjunkt. Eine Zeile eines Finanzbuchhaltungsbelegs geht in genau ein Nebenbuch ein.

Buchhalter nennen die Objekte, die das Nebenbuch bilden, gelegentlich Konto. Debitorenkonto = Kundennummer, Kreditorenkonto = Lieferantenummer, Materialkonto = Materialnummer, Anlagenkonto = Anlagennummer, Bankkonto = Kontonummer bei der Bank. Man unterscheidet Personen- und Sachkonten.

### ◆ Hauptbuch

Die Hauptbuchhaltung hat folgende Aufgaben:

- Gesetzlicher Abschluss: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung
- Management Reporting: Responsibility Accounting (Kostenstellen, Projekte), Profitability Accounting (Marktsegmente), Working Capital Accounting (Forderungen, Verbindlichkeiten, Materiabestände).

Objekte des Hauptbuches sind die zur Darstellung von Bilanz und GuV getrennt zu führenden Werte. Auch diese Objekte werden Konto genannt. Soll der Unterschied zu den die Nebenbücher definierenden Konten deutlich gemacht werden, spricht man von Hauptbuchkonten.

Bei den Hauptbuchkonten kann zwischen Bilanz- und GuV-Konten unterschieden werden. Für die Kapitalflussrechnung werden keine speziellen Konten benötigt, da sie aus Bilanz und GuV errechnet wird.

Hauptbuchkonten sind Sachkonten.

Industrieverbände und wissenschaftliche Einrichtungen haben Systematiken für Konten definiert, sogenannte Kontenrahmen. Alle Konten eines Unternehmens heißen Kontenplan.

In denjenigen Zeilen eines Belegs, für die ein Nebenbuch existiert, wird das Hauptbuchkonto als Mitbuchkonto bezeichnet.

Das Hauptbuch enthält die aus den Belegzeilen nach Konten aggregierten Beträge. Die Differenz zwischen den Sollwerten und den Habenwerten auf einem Konto heißt Saldo.

### Externes Rechnungswesen *Rechnungslegung*

Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung  
Nebenbuchfunktionen } Kontierung



### Internes Rechnungswesen *Unternehmenssteuerung*

Gemeinkosten Controlling  
Produkt Controlling  
Ergebnis Controlling } 

- erweiterte Kontierung
- Treibermodelle



#### Grundbuch (Journal)

Finanzbuchhaltungsbelege (Doppik)



#### Erweitertes Grundbuch, Aktivitäten

Einzelposten



#### Operationale Prozesse *Prozessabwicklung*

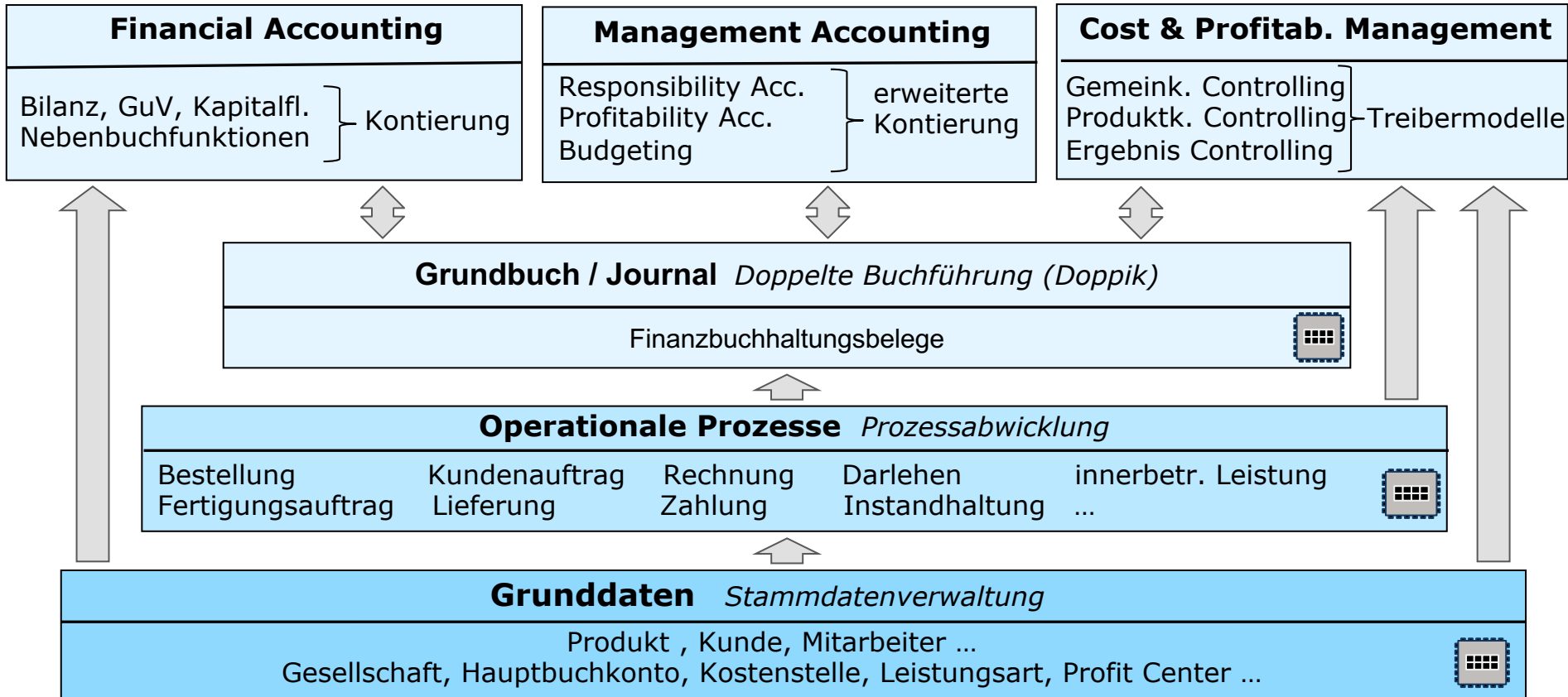
Bestellung    Kundenauftrag    Rechnung    Darlehen    innerb. Leistungen  
Fertigungsauftrag    Lieferung    Zahlung    Instandhaltung    ...



#### Grunddaten *Stammdatenverwaltung*

Produkt , Kunde, Mitarbeiter ...  
Gesellschaft, Hauptbuchkonto, Kostenstelle, Leistungsart, Profit Center ...





# Agenda

---

1. Rechnungswesen  
Organisation, Aufgaben, Konzepte
2. **Externes Rechnungswesen / Financial Accounting**  
**Betriebliche Prozesse und externe Rechnungslegung**
3. Internes Rechnungswesen / Controlling  
Abbildungsgrößen, Abrechnungsgang
  - a. Management Accounting  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Kontenmodells
  - b. Cost and Profitability Management  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Treibermodells
4. Reporting  
Formatiertes und analytisches Reporting

Anhang

In der Bilanz (Balance Sheet – B/S) wird die Vermögenslage dargestellt.

- ◆ Passiva: wo kommen die Mittel her?
  - Eigenkapital
  - Fremdkapital u.a. Verbindlichkeiten
- ◆ Aktiva: wofür werden die Mittel verwendet?
  - Anlagevermögen u.a. Grundstücke, Maschinen
  - Umlaufvermögen u.a. Materialbestände, Forderungen, Kasse

Die Bewegungen in der Kasse werden Ein- und Auszahlungen genannt.

Die Bewegungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten werden Einnahmen und Ausgaben genannt.

Bei Bilanzkonten entspricht der Saldo zu Beginn eines Geschäftsjahres dem am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres.



# Externes Rechnungswesen / Financial Accounting

## Hauptbuchhaltung

<b>Aktiva</b>		<b>Bilanz der AB AG zum 31.12.2020</b>		<b>Passiva</b>	
<b>A</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>A</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>I</b>	Gezeichnetes Kapital
	<b>I</b> Immaterielle Anlagen		<b>I</b> Gezeichnetes Kapital	<b>II</b>	Gewinnrücklagen
	<b>II</b> Sachanlagen		<b>II</b> Gewinnrücklagen	<b>III</b>	Jahresüberschuss
	1. Grundstücke und Bauten		<b>B Rückstellungen</b>	<b>I</b>	Pensionsrückstellungen
	2. Technische Anlagen und Maschinen		<b>I</b> Pensionsrückstellungen	<b>II</b>	Steuerrückstellungen
	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>II</b> Steuerrückstellungen	<b>III</b>	Sonstige Rückstellungen
	<b>III</b> Finanzanlagen		<b>III</b> Sonstige Rückstellungen	<b>C</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>
<b>B</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>I</b> Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>I</b>	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	<b>I</b> Vorräte		<b>II</b> Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>II</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	1. Rohstoffe		<b>III</b> Sonstige Verbindlichkeiten	<b>III</b>	Sonstige Verbindlichkeiten
	2. Fertigfabrikate				
	<b>II</b> Forderungen				
	1. Forderungen aus Lief. und Leistungen				
	2. Sonstige Forderungen				
	<b>III</b> Wertpapiere				
	<b>IV</b> Liquide Mittel (Kasse, Guthaben)				
<b>C</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>D</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		

In der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV, Profit & Loss Statement - P&L) wird die Ergebnislage dargestellt.

- ◆ Aufwand
- ◆ Ertrag

Die Gliederung des Aufwands hängt von der Methode der Ergebnisermittlung ab.

- ◆ Umsatzkostenverfahren

Erlöse – Kosten des Umsatzes – Aufwand der Funktionsbereiche

- ◆ Gesamtkostenverfahren

Erlöse +/- Bestandsänderungen +/- aktivierte Eigenleistungen – gesamter Aufwand

Der errechnete Gewinn bzw. Verlust ist bei beiden Verfahren identisch (s. Anhang)

Bei GuV-Konten ist der Saldo zu Beginn eines Geschäftsjahres Null.

# Externes Rechnungswesen / Financial Accounting

## Hauptbuchhaltung

<b>GuV der AB AG</b>			
	<b>Position</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	in Tsd. Euro		
1	<b>Erträge</b>	<b>€ 636.558</b>	<b>€ 623.221</b>
2	Abzüge	-€ 1.000	-€ 1.000
3	Kosten des Umsatzes	-€ 326.666	-€ 311.254
4	<b>Bruttoergebnis vom Umsatz (1) + (2) + (3)</b>	<b>€ 308.892</b>	<b>€ 310.967</b>
5	Fertigung: Über-/Unterdeckung	-€ 5.000	-€ 5.000
6	Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-€ 42.554	-€ 38.554
7	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-€ 122.552	-€ 125.224
8	Verwaltungsaufwendungen	-€ 29.255	-€ 28.774
9	Sonstige betriebliche Erträge	€ 5.588	€ 5.788
10	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-€ 12.558	-€ 23.669
11	<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT) (4) + (5) ... (10)</b>	<b>€ 102.561</b>	<b>€ 94.534</b>
12	Zinsertrag	€ 2.236	€ 1.225
13	Zinsaufwand	-€ 25.114	-€ 26.474
14	<b>Zinsergebnis (12) + (13)</b>	<b>-€ 22.878</b>	<b>-€ 25.249</b>
15	Beteiligungsergebnis	€ 3.369	€ 2.252
16	<b>Finanzergebnis (14) + (15)</b>	<b>-€ 19.509</b>	<b>-€ 22.997</b>
17	<b>Ergebnis vor Steuern (EBT) (11) + (16)</b>	<b>€ 83.052</b>	<b>€ 71.537</b>
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-€ 26.716	-€ 23.561
19	<b>Jahresüberschuss (17) + (18)</b>	<b>€ 56.336</b>	<b>€ 47.976</b>
10	- auf nicht beherrschende Anteile entfallend	€ 2.114	€ 3.665
21	- auf Aktionäre der AB AG entfallend	€ 54.222	€ 44.311

Hinweis 1: GuV nach Umsatzkostenverfahren

Hinweis 2: Zur Terminologie siehe Anhang

In der Kapitalflussrechnung (Cash Flow Statement - CF) wird die Veränderung der liquiden Mittel dargestellt.

Die Ermittlung kann nach der direkten Methode (Bewegungen auf den Geldkonten der Bilanz) oder nach der indirekten Methode (GuV sowie Bewegungen auf den Nicht-Geldkonten der Bilanz) erfolgen.

Ergebnis gemäß GuV

- + Aufwände, die keine Auszahlungen sind (z.B. Abschreibungen)
- Erträge, die keine Einzahlungen sind (z.B. nachschüssige Zinserträge)
- Auszahlungen, die keine Aufwände sind (z.B. Investitionen)
- + Einzahlungen, die keine Erträge sind (z.B. Vorauszahlungen für Lieferungen)
- = Cash Flow

Durch das Konzept der Doppik liefern beide Methoden das gleiche Ergebnis. Bei der indirekten Methode kann der Cash Flow getrennt nach Kategorien ausgewiesen werden.

### Kapitalflussrechnung der AB AG

	Mio €	2019	2020	Veränderung
1	<b>Konzern-Jahresüberschuss</b>	€ 904,00	€ 1.019,00	€ 115,00
2	Abschreibungen	€ 1.516,00	€ 2.198,00	€ 682,00
3	Übrige Anpassungen	€ 139,00	-€ 1.034,00	-€ 1.173,00
4	<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (1) + (2) + (3)</b>	€ 2.559,00	€ 2.183,00	-€ 376,00
5	Investitionen	-€ 1.734,00	-€ 1.858,00	-€ 124,00
6	Desinvestitionen	€ 756,00	€ 2.488,00	€ 1.732,00
7	Abgegebene / übernommene flüssige Mittel	-€ 1,00	€ 333,00	€ 334,00
8	<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit (5) + (6) + (7)</b>	-€ 979,00	€ 963,00	€ 1.942,00
9	Netto-(Auszahlungen) / Einzahlungen Finanzverbindlichkeiten	-€ 648,00	€ 509,00	€ 1.157,00
10	Dividenden (inkl. Gewinnausschüttungen an Konzernfremde)	-€ 271,00	-€ 335,00	-€ 64,00
11	Ausgabe eigener Aktien	€ 12,00	€ 12,00	€ 0,00
12	Sonstige Finanzierungsvorgänge	€ 42,00	-€ 63,00	-€ 105,00
13	<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (9) + (10) + (11) + (12)</b>	-€ 865,00	€ 123,00	€ 988,00
14	Wechselkursänderungen	-€ 13,00	€ 51,00	€ 64,00
15	<b>Veränderungen der Flüssigen Mittel (4) + (8) + (13) + (14)</b>	€ 702,00	€ 3.320,00	€ 2.618,00

### 1. Gründung des Unternehmens

Einlage: 500.000 €

S Kasse	500.000 €
H Eigenkapital	500.000 €

### 2. Kauf einer Maschine

Anschaffungswert: 100.000 € plus Mwst

S Anlagen A1	100.000 €
S Mwst*	20.000 €
H Kasse	120.000 €

### 3. Kauf eines Rohmaterials

Kauf von 20 to des Rohmaterials R1 zum Preis von 90 €/to plus Mwst

Standard-Einkaufspreis für das Rohmaterial R1: 100 €/to

S Rohstoffe R1	2.000 €
S Mwst*	360 €
H Kasse	2.160 €
H Preisdifferenz	200 €

\* Mwst nach deutschem Steuerrecht

### 4. Einstellung von 2 Mitarbeitern

### 5. Produktion eines Fertigfabrikates

Produktion von 40.000 Liter des Fertigfabrikates F1

Verbrauch von 2 to des Rohmaterials R1 pro 10.000 Liter des Fertigfabrikates F1

Material- und Fertigungsgemeinkostenzuschlag: 120%

S	Fertigfabrikate	F1	1.760 €
	H Rohstoffe	R1	800 €
	H Fabrikleistung	Kst1	960 €

### 6. Zahlung von Löhnen

4.000 €

S	Löhne	Kst1	4.000 €
	H Kasse		4.000 €

### 7. Entgegennahme eines Kundenauftrags

Kunde K1 bestellt 10.000 Liter des Fertigfabrikates F1

### 8. Lieferung eines Fertigfabrikates an einen Kunden

Lieferung von 10.000 Liter des Fertigfabrikates F1 an den Kunden K1

Standard-Herstellkosten des Fertigfabrikates F1 (s. Schritt 5): 440 €/10.000 l

S	Kosten des Umsatzes	K1 F1	440 €
	H Fertigfabrikate	F1	440 €

### 9. Rechnung an einen Kunden

Verkaufpreis des Fertigfabrikates F1: 500 €/10.000 Liter plus Mwst

S	Forderungen	K1	600 €
	H Erlöse	K1 F1	500 €
	H Mwst*		100 €

### 10. Mahnungen

### 11. Zahlungseingang von einem Kunden

Skontoabzug durch den Kunden K1: 3%

S	Kasse	K1	582 €
S	Skonto	K1	15 €
S	Mwst*		3 €
	H Forderungen		600 €

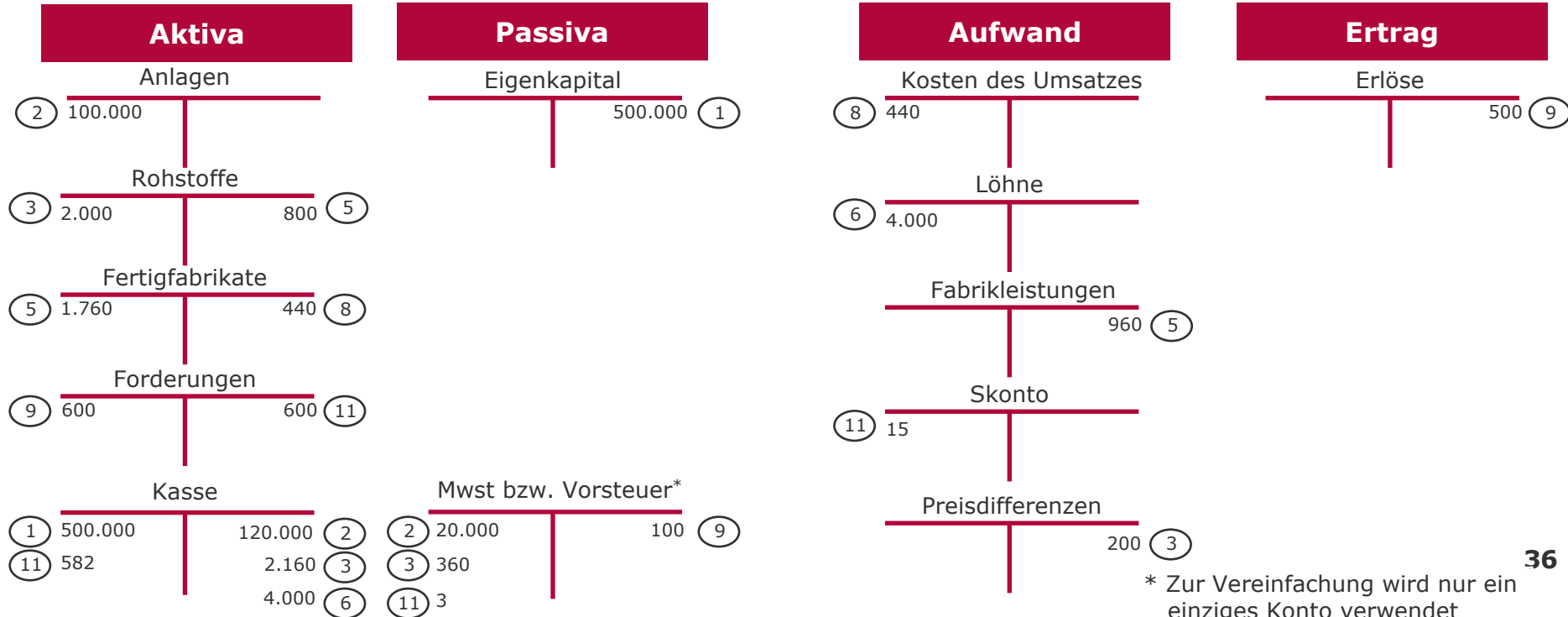
\* Mwst nach deutschem Steuerrecht



# Externes Rechnungswesen / Financial Accounting

## Geschäftsvorfälle und Buchungssätze

### Geschäftsvorfälle auf Hauptbuchkonten



\* Zur Vereinfachung wird nur ein einziges Konto verwendet

# Externes Rechnungswesen / Financial Accounting

## Geschäftsvorfälle und Buchungssätze

<b>Bilanz der AB AG zum 31.12.2020</b>			
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
<b>A</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>A</b>	<b>Eigenkapital</b>
	I Immaterielle Anlagen		I Gezeichnetes Kapital <b>500.000 €</b>
	II Sachanlagen		II Gewinnrücklagen
	1. Grundstücke und Bauten		III Jahresüberschuss / -verlust <b>-2.795 €</b>
	2. Technische Anlagen und Maschinen <b>100.000 €</b>	<b>B</b>	<b>Rückstellungen</b>
	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		I Pensionsrückstellungen
	III Finanzanlagen		II Steuerrückstellungen
			III Sonstige Rückstellungen
<b>B</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>C</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>
	I Vorräte		I Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	1. Rohstoffe <b>1.200 €</b>		II Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	2. Fertigfabrikate <b>1.320 €</b>		III Sonstige Verbindlichkeiten
	II Forderungen		
	1. Forderungen aus Lief. und Leistungen		
	2. Sonstige Forderungen <b>20.263 €</b>		
	III Wertpapiere		
	IV Liquide Mittel (Kasse, Guthaben) <b>374.422 €</b>		
<b>C</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>D</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>497.205 €</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>497.205 €</b>

Hinweis: Die Werte in der Bilanz entsprechen denen der Buchungen während der Periode, weil das Unternehmen neu gegründet wurde (kein Anfangsbestand)

<b>GuV der AB AG</b>	
Position	2020
in Euro	
1 Erlöse	<b>€ 500</b>
2 Abzüge	<b>-€ 15</b>
3 Kosten des Umsatzes	<b>-€ 440</b>
4 <b>Bruttoergebnis vom Umsatz (1) + (2) + (3)</b>	<b>€ 45</b>
5 Fertigung: Über / Unterdeckung	<b>-€ 3.040</b>
6 Marketing- und Vertriebsaufwendungen	
7 Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	
8 Verwaltungsaufwendungen	
9 Sonstige betriebliche Erträge	<b>€ 200</b>
10 Sonstige betriebliche Aufwendungen	
11 <b>Betriebliches Ergebnis (EBIT) (4) + (5) ... (10)</b>	<b>-€ 2.795</b>
12 Zinsertrag	
13 Zinsaufwand	
14 <b>Zinsergebnis (12) + (13)</b>	
15 Beteiligungsergebnis	
16 <b>Finanzergebnis (14) + (15)</b>	
17 <b>Ergebnis vor Steuern (EBT) (11) + (16)</b>	<b>-€ 2.795</b>
18 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
19 <b>Jahresüberschuss (17) + (18)</b>	<b>-€ 2.795</b>
20 - auf nicht beherrschende Anteile entfallend	
21 - auf Aktionäre der AB AG entfallend	

Hinweis: GuV nach Umsatzkostenverfahren

# Externes Rechnungswesen / Financial Accounting

## Geschäftsvorfälle und Buchungssätze

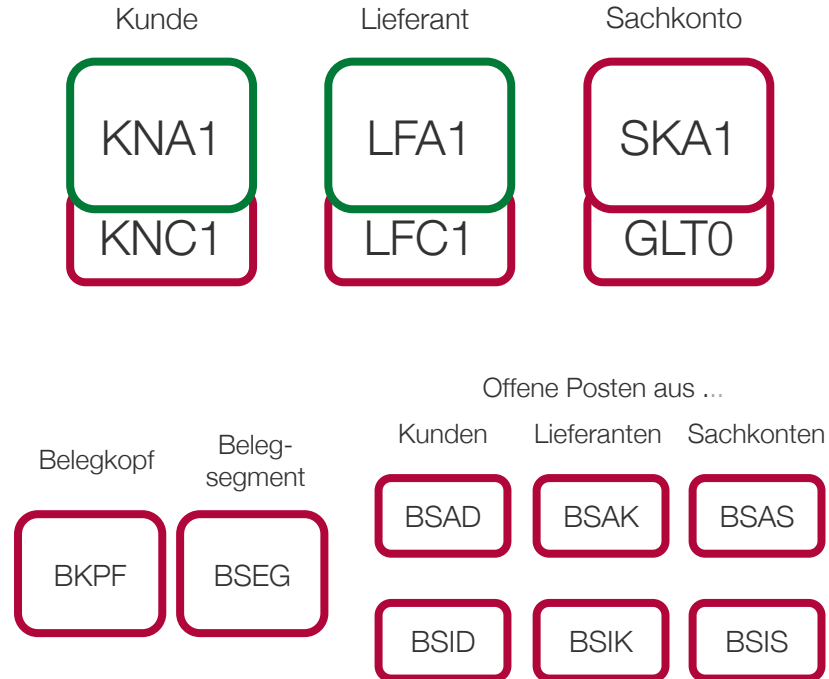
<b>Kapitalflussrechnung der AB AG</b>		
	in Euro	2020
1	<b>Konzern-Jahresüberschuss</b>	-€ 2.795,00
2	Abschreibungen	€ 0,00
3	Übrige Anpassungen	-€ 22.783,00
4	<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (1) + (2) + (3)</b>	-€ 25.578,00
5	Investitionen	-€ 100.000,00
6	Desinvestitionen	€ 0,00
7	Abgegebene / übernommene flüssige Mittel	€ 0,00
8	<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit (5) + (6) + (7)</b>	-€ 100.000,00
9	Netto-(Auszahlungen) / Einzahlungen Finanzverbindlichkeiten	€ 500.000,00
10	Dividenden (inkl. Gewinnausschüttungen an Konzernfremde)	€ 0,00
11	Ausgabe eigener Aktien	€ 0,00
12	Sonstige Finanzierungsvorgänge	€ 0,00
13	<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (9) + (10) + (11) + (12)</b>	€ 500.000,00
14	Wechselkursänderungen	€ 0,00
15	<b>Veränderungen der Flüssigen Mittel (4) + (8) + (13) + (14)</b>	€ 374.422,00

\*

\* Rohstoffe, Fertigfabrikate und Mwst

# Externes Rechnungswesen / Financial Accounting

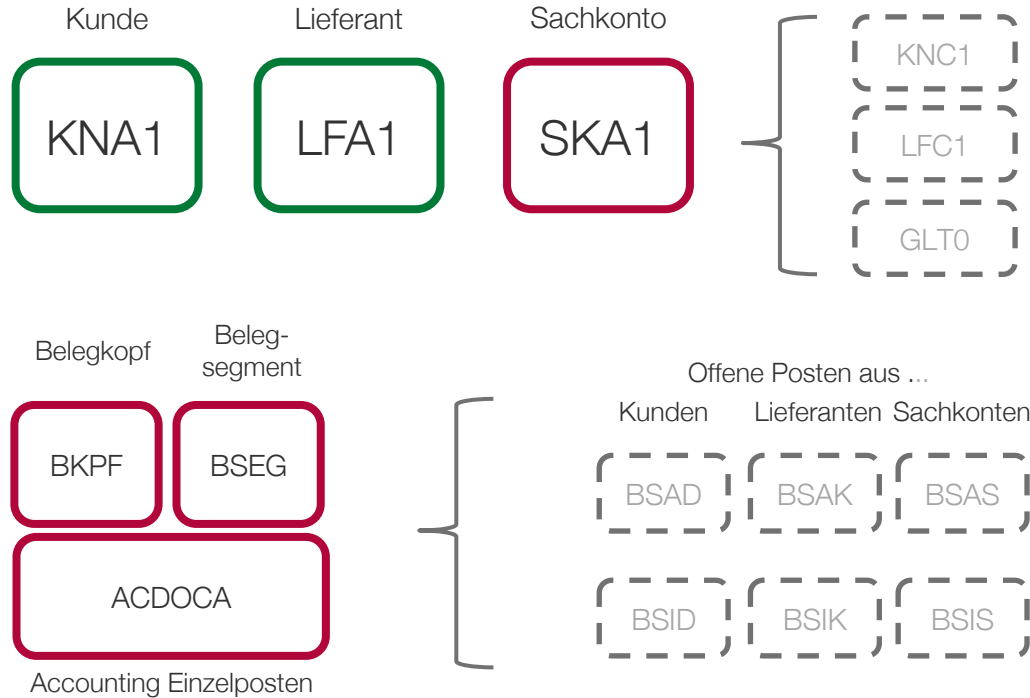
## Datenmodell SAP ERP FI vor In-memory Architektur



In der In-memory Version des SAP Financials werden die Finanzbuchhaltungsbelege in Form eines einzigen Journals (Universal Journal) abgespeichert. Die Belege enthalten die Kontierung für das Hauptbuch sowie die Zusatzinformationen für die Nebenbücher. Sowohl die Funktionen des Hauptbuchs (z.B. Saldenliste, GuV) als auch die der Nebenbücher (z.B. Anlagenbewegungen, Mahnungen) werden auf dem Universal Journal ausgeführt.

# Externes Rechnungswesen / Financial Accounting

## Datenmodell S/4 HANA Finance Financial Accounting mit In-memory Architektur



# Agenda

---

1. Rechnungswesen  
Organisation, Aufgaben, Konzepte
2. Externes Rechnungswesen / Financial Accounting  
Betriebliche Prozesse und externe Rechnungslegung
3. **Internes Rechnungswesen / Controlling**  
**Abbildungsgrößen, Abrechnungsgang**
  - a. Management Accounting  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Kontenmodells
  - b. Cost and Profitability Management  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Treibermodells
4. Reporting  
Formatiertes und analytisches Reporting

Anhang

Um die oben genannten Aufgaben des internen Rechnungswesens erfüllen zu können, werden

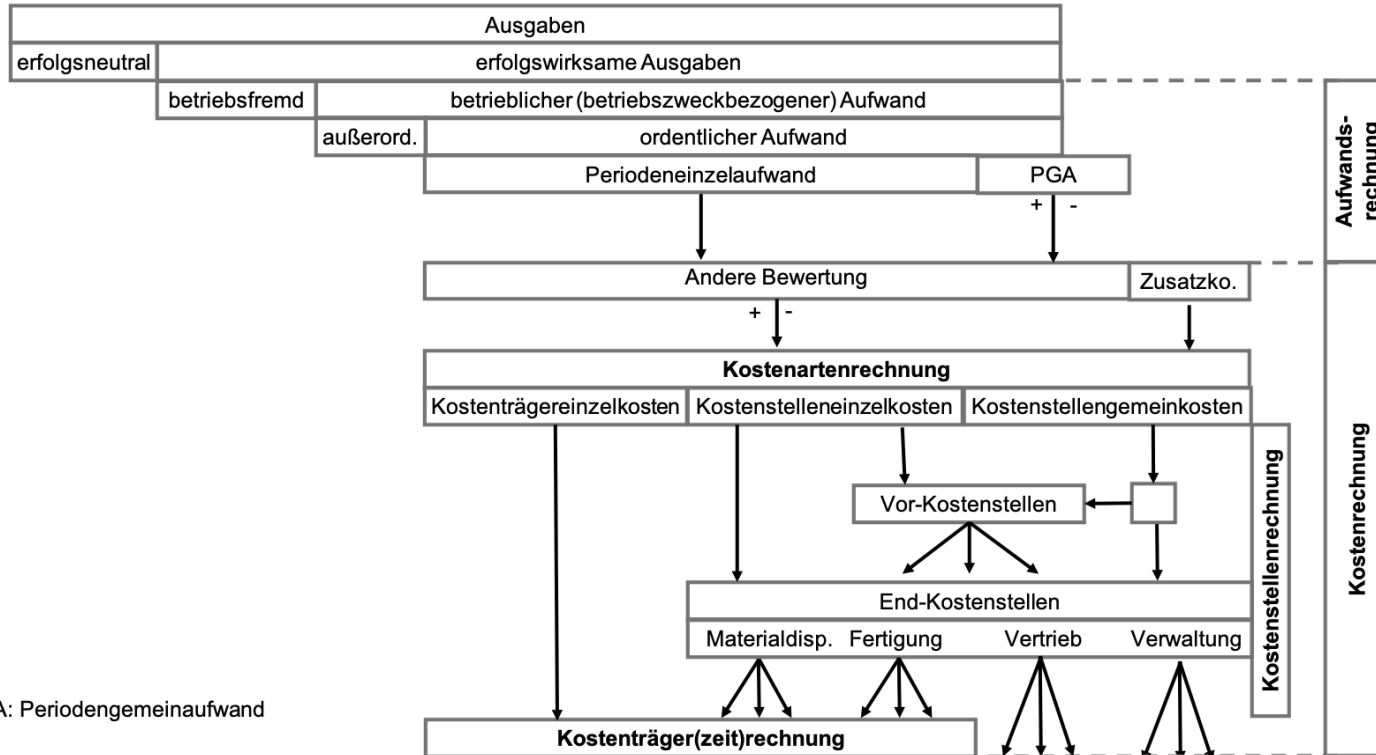
- ◆ **Kosten / Erlöse** anders ausgewiesen als Aufwände und Erträge in der GuV; man spricht von Anders- und Zusatzkosten
- ◆ die Kosten der Infrastruktur Verantwortungsbereichen zugeordnet; man spricht von **Kostenstellen, innerbetrieblichen Aufträgen und innerbetrieblichen Projekten**
- ◆ die Materialkosten und die Kosten der Leistungserstellung Fertigungsaufträgen zugeordnet; man spricht von **Kostenträgern**
- ◆ Erlöse / Erlösschmälerungen nach Marktsegmenten differenziert; man spricht von **Ergebnisobjekten**

All dies erfolgt sowohl auf der Basis der tatsächlichen Geschäftsvorfälle (Ist-Daten) als auch planerisch (Plan-Daten).



# Internes Rechnungswesen / Controlling

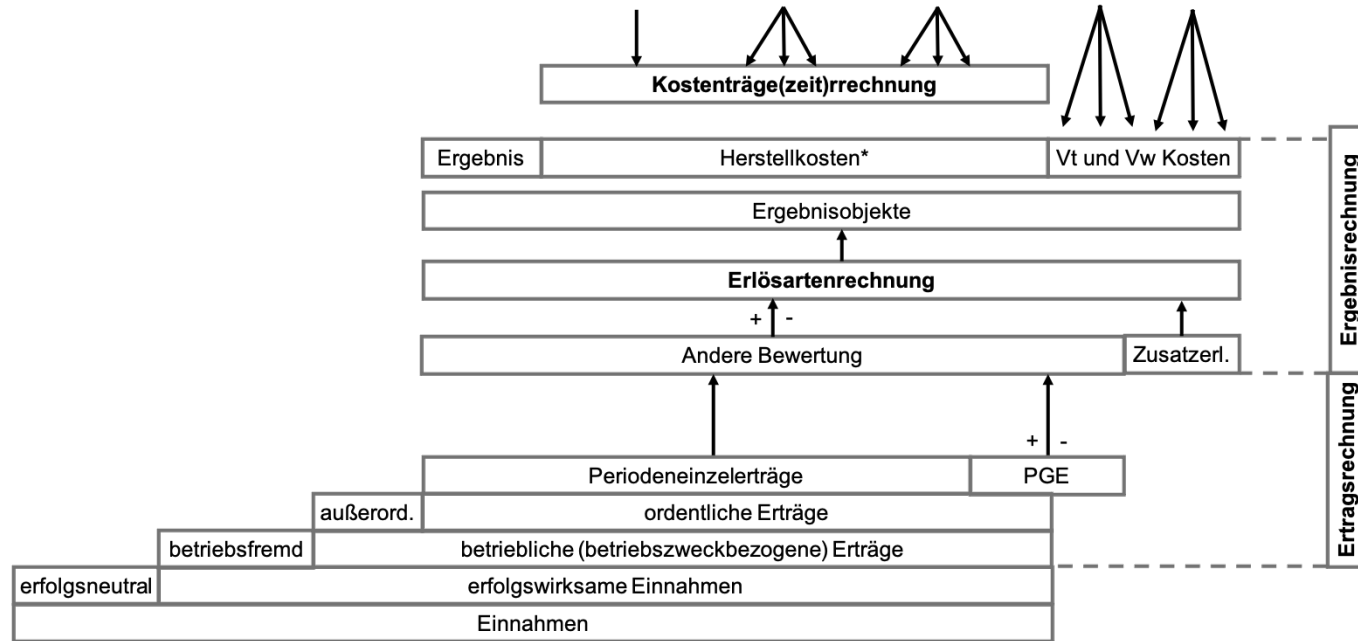
## Abrechnungsgang (1/2)



PGA: Periodengemeinaufwand

# Internes Rechnungswesen / Controlling

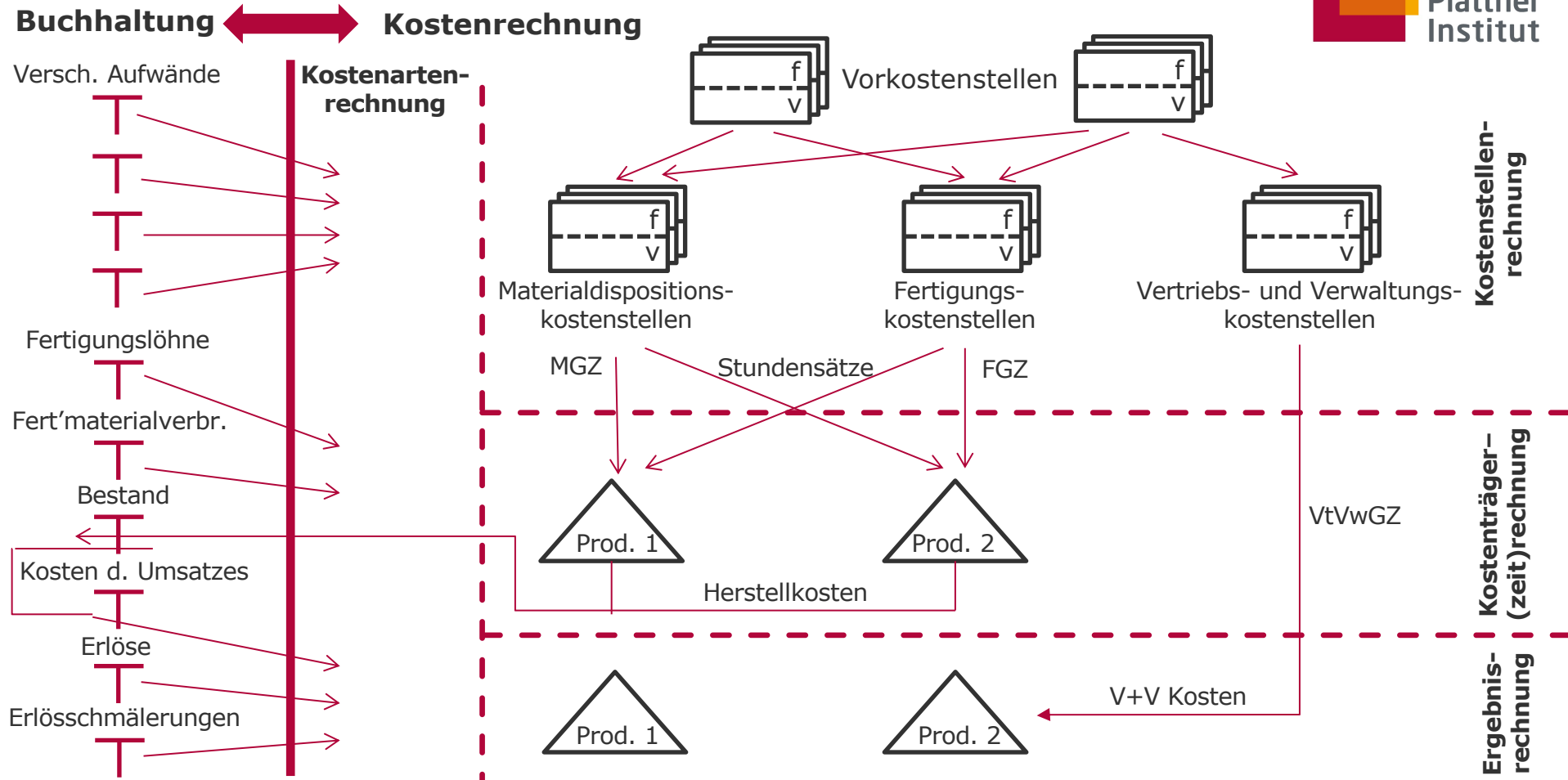
## Abrechnungsgang (1/2)



PGE: Periodengemeinerträge

\* Kosten der Periode = Herstellkosten; d.h. keine Bestandsänderungen  
 Herstellkosten + Vt und Vw Kosten = Selbstkosten

# Internes Rechnungswesen: Abrechnungsgang

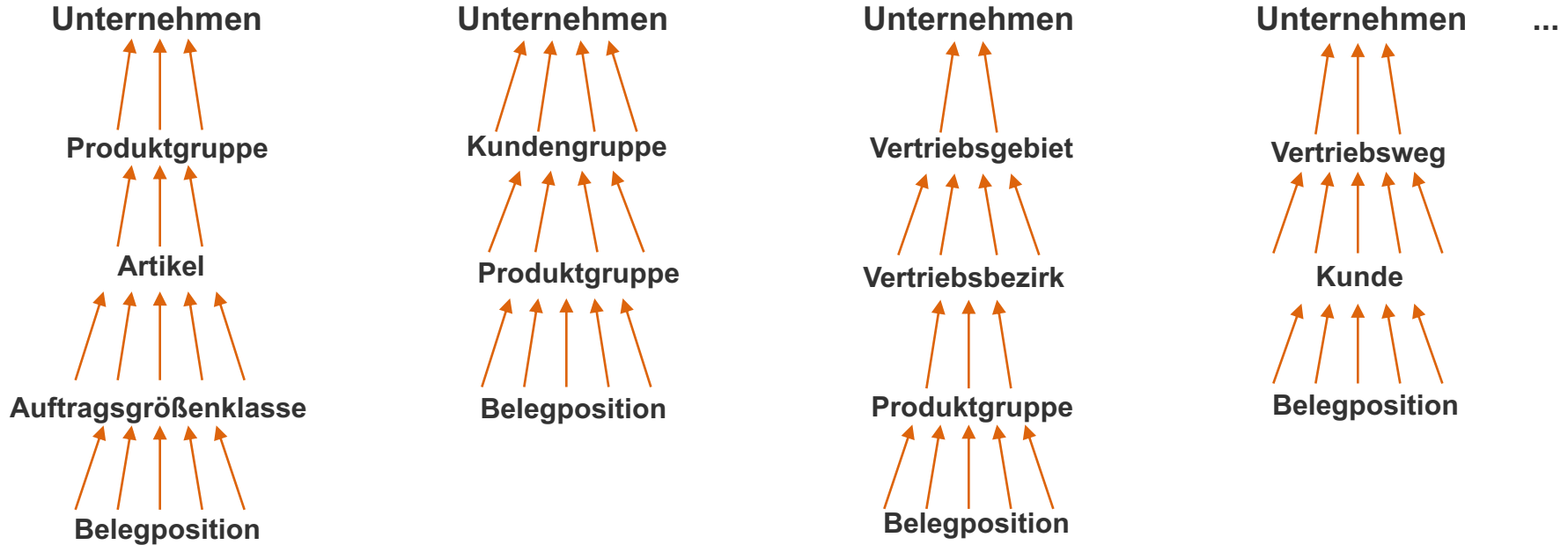


# Agenda

---

1. Rechnungswesen  
Organisation, Aufgaben, Konzepte
2. Externes Rechnungswesen / Financial Accounting  
Betriebliche Prozesse und externe Rechnungslegung
3. Internes Rechnungswesen / Controlling  
Abbildungsgrößen, Abrechnungsgang
  - a. **Management Accounting**  
**Entscheidungsunterstützung auf Basis des Kontenmodells**
  - b. Cost and Profitability Management  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Treibermodells
4. Reporting  
Formatiertes und analytisches Reporting
5. Planung und Simulation  
Planungsprozess und Unternehmenssteuerung

Anhang



Beleg Nr.	Belegposition	Datum	Produkt	Produktgruppe	Auftragsgrößenklasse	Kunde	Kundengruppe	Vertriebsgebiet	Vertriebsbezirk	Vertriebsweg	...	Konto	S/H	Betrag
Erweiterte Kontierung														

# Management Accounting

## Kostenartenrechnung

### Finanzbuchhaltung

Firma Pumpen GmbH  
Belegnr. 0815 Belegdatum 03.04.2021 Referenz 4711

Pos.	S/H	Konto	K-Auftrag	KA-Pos.	Kunde	Produkt	Wert
1	S	Kosten des Umsatzes	12345	010	Heizungs bau KG	Pumpe S	120
2	S	Kosten des Umsatzes	12340	040	Heizungs bau KG	Pumpe H	320
3	H	Bestand					440

### Logistik

Firma Pumpen GmbH  
Lieferscheinnummer 4711

Firma Heizungsbau KG  
Wir lieferten an Sie am 03.04.2021

Pos.	Produkt	K-Auftrag	KA-Pos.	Anzahl
1	Pumpe Standard	12345	010	10 Stück
2	Pumpe Hochleistung	12340	040	15 Stück

### Reale Welt



**Beispiel:  
Lieferung**

# Management Accounting

## Kostenstellenrechnung

### Betriebs- abrechnungsbogen (BAB)

Spalten → Kostenstellen → Aufwandskonten		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
		Zahlen der Kostenarten- rechnung	Vorkostenstellen			Endkostenstellen					
			Allgemeine (Hilfs-) Kostenstellen		Ferti- gungs- hilfs- stellen	Material- stellen	Fertigungs- haupt- stellen		Ver- wal- tungs- stellen	Vertriebs- stellen	
			I	II			A	B			
	I. Erfassung der Geschäftsvorfälle auf Aufwandskonten (Zeilen 1 - 10)										
1	Gemeinkostenlöhne	4 000	400	500	1 000	800	200	200	600	300	
2	Gehälter	7 500	400	300	300	1 200	500	300	2 500	2 000	
3	Gesetzl. Sozialleistungen	1 150	80	80	130	200	70	50	310	230	
4	Gemeinkostenmaterial	3 000	400	200	400	200	500	600	400	300	
5	Instandhaltung	250	10	20	40	20	60	70	20	10	
6	Fremdstrom	180	20	10	20	20	40	40	20	10	
7	Miete	400	20	30	30	40	60	50	100	70	
8	Versicherungen	140	10	10	20	10	30	40	10	10	
9	Kalkulatorische Abschreibungen	500	30	50	60	60	100	110	50	40	
10	Kalkulatorische Zinsen	130	10	20	20	10	30	20	10	10	
11	Summe (Zeilen 1 - 10)	17 250	1 380	1 220	2 020	2 560	1 590	1 480	4 020	2 980	
	II. Umlage der Allgemeinen (Hilfs-) Kostenstellen (Zeilen 12 - 15)										
12	Umlage Stelle I (Spalte 2)		1 380								
13				+100	+300	+400	+200	+200	+100	+80	
14	Umlage Stelle II (Spalte 3)			1 320							
15					+200	+300	+200	+220	+300	+100	
16	Zwischensumme	17 520	0	0	2 520	3 260	1 990	1 990	4 420	3 160	
	III. Umlage der Fertigungshilfsstellen (Zeilen 17 - 18)										
17					2 520						
18							+1 550	+1 020			
19	Gesamtkosten der Endkostenstellen	17 250			0	3 260	3 490	2 920	4 420	3 160	

	Ermittlung von Zuschlagssätzen	Materialstellen	Fertigungshauptstellen A	Fertigungshauptstellen B	Verwaltungsstellen	Vertriebsstellen
	Zuschlagsbasis:					
20	a) Materialeinzelkosten	20 000				
21	b) Fertigungslöhne		3 000	5 000		
22	c) Herstellkosten				37 670	37 670
23	Ist-Zuschlagssätze:	16.3%	116.3%	58.4%	11.7%	8.4%

**Materialgemeinkostenzuschlagssatz:** Kosten der Materialdispositionsstellen / Materialkosten des Produktionsprogramms

$$\rightarrow 3.260 / 20.000 = 16,3\%$$

**Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz:** Kosten der Fertigungskostenstellen / Lohnkosten des Produktionsprogramms

$$\rightarrow 3.490 / 3.000 = 116,3\% \text{ bzw. } 2.920 / 5.000 = 58,4\%$$

**Vertriebs- und Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz:** Kosten der Vertriebs- und Verwaltungskostenstellen / Herstellkosten des Produktionsprogramms

$$\rightarrow 4.420 / (20.000 * 1,163 + 3.000 * 2,163 + 5.000 * 1.584) = 11,7\% \text{ bzw. } 3.160 / (20.000 * 1,163 + 3.000 * 2,163 + 5.000 * 1.584) = 8,4\%$$



# Management Accounting

## Kostenträger(stück)rechnung (Erzeugniskalkulation)

Liniennummer	Kategorie	Kostenkategorie	Kostendetails		Zusatzkosten	Herstellkosten	Selbstkosten	
			Beschreibung	Wert				
1	I	EK <sub>M</sub>	Fertigungsmaterial (Materialeinzelkosten)	45,3		52,68	254,50	
2		GK <sub>M</sub>	Materialgemeinkosten	7,38	Materialstelle 16.3%			
3	II	EK <sub>L</sub>	Fertigungslohn		Fertigungsstelle A	64,00		
4		GK <sub>L</sub>	Fertigungsgemeinkosten der Fertigungshauptstelle A (als prozentualer Zuschlag auf den Fertigungslohn der Fertigungshauptstelle A)		Fertigungsstelle B	33,50		
5			Fertigungsgemeinkosten der Fertigungshauptstelle B (als prozentualer Zuschlag auf den Fertigungslohn der Fertigungshauptstelle B)		Fertigungsstelle A 116.3%	74,43		
6		EK <sub>FS</sub>	Sondereinzelkosten der Fertigung		Fertigungsstelle B 58,4%	19,56		
7	III	GK <sub>Vw</sub>	Verwaltungsgemeinkosten (als prozentualer Zuschlag auf die Herstellkosten)			Verwaltungsstelle 11.7%		29,78
8	IV	GK <sub>Vertrieb</sub>	Vertriebsgemeinkostenzuschlag (als prozentualer Zuschlag auf die Herstellkosten)			Vertriebsstelle 8.4%		21,38
9		DK <sub>Vertrieb</sub>	Sondereinzelkosten des Vertriebs					31,00
							Selbstkosten	336,66

Gemeinkosten-zuschlagssätze

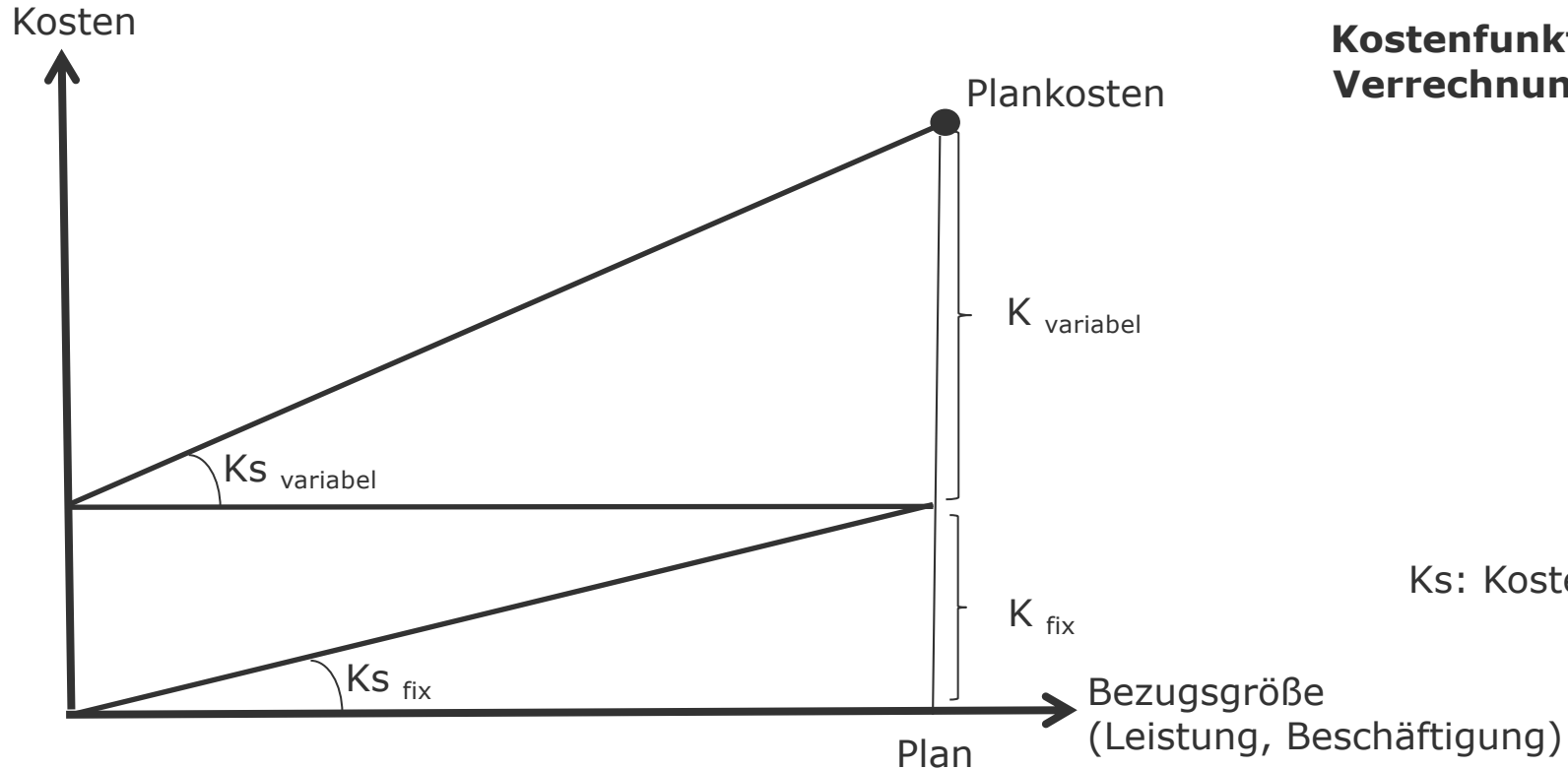
### Zuschlagskalkulation

# Agenda

---

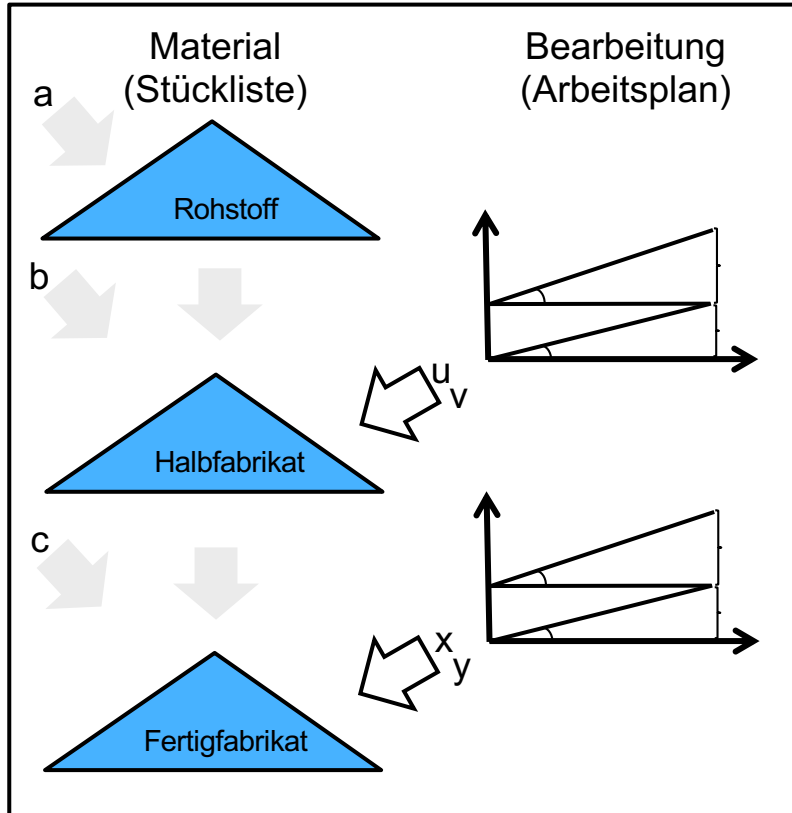
1. Rechnungswesen  
Organisation, Aufgaben, Konzepte
2. Externes Rechnungswesen / Financial Accounting  
Betriebliche Prozesse und externe Rechnungslegung
3. Internes Rechnungswesen / Controlling  
Abbildungsgrößen, Abrechnungsgang
  - a. Management Accounting  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Kontenmodells
  - b. Cost and Profitability Management**  
**Entscheidungsunterstützung auf Basis des Treibermodells**
4. Reporting  
Formatiertes und analytisches Reporting

Anhang



# Cost & Profitability Management

## Kostenträger(stück)rechnung (Erzeugniskalkulation)



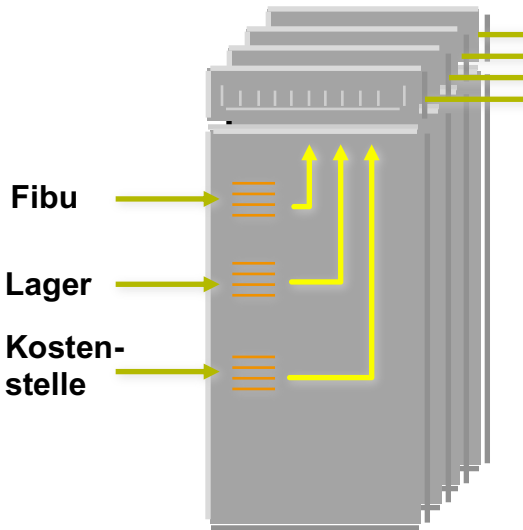
### Herstellkosten-Schichtung

Materialtyp 1	Materialtyp 2	Bearbeitung var	Bearbeitung fix
a			
Materialtyp 1	Materialtyp 2	Bearbeitung var	Bearbeitung fix
a + b		u	v
Materialtyp 1	Materialtyp 2	Bearbeitung var	Bearbeitung fix
a + b + c		u + x	v + y

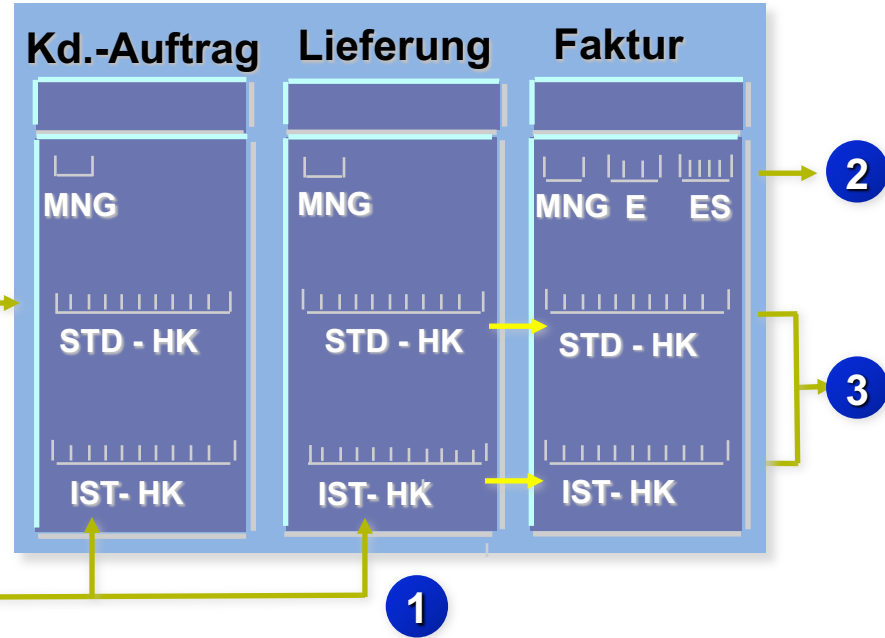
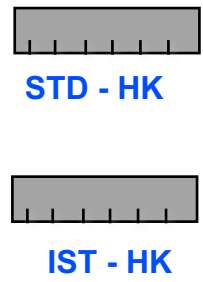
# Cost & Profitability Management

## Ergebnisrechnung: Lagerfertigung

### Fertigungsauftrag



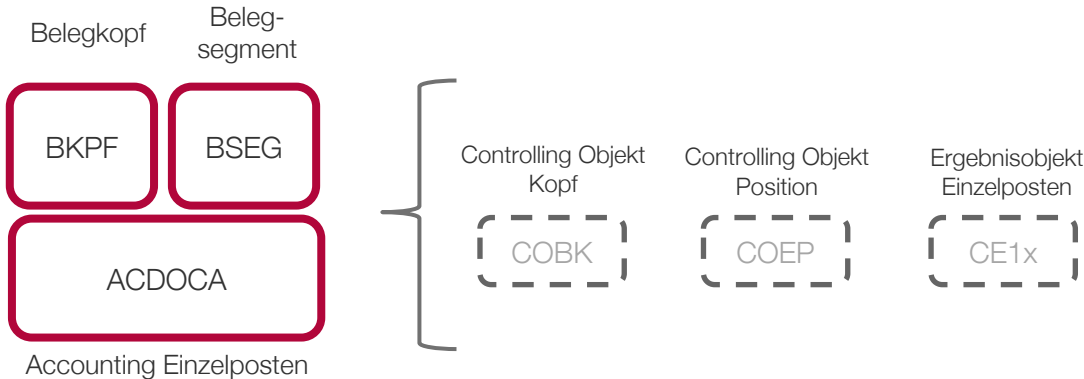
### Lager - Artikel



WA/RA (Kd.-Auftrag)	Bestand	Forderungen	Erlös (Erg. Obj.)	Erlösschm. (Erg. Obj.)	KdU 1...n (Erg. Obj.)	Mwst
1   3	1	2	2	2	3	2

# Cost & Profitability Management

Datenmodell S/4 HANA Cost & Profitability Management  
mit In-memory Architektur



# Agenda

---

1. Rechnungswesen  
Organisation, Aufgaben, Konzepte
2. Externes Rechnungswesen / Financial Accounting  
Betriebliche Prozesse und externe Rechnungslegung
3. Internes Rechnungswesen / Controlling  
Abbildungsgrößen, Abrechnungsgang
  - a. Management Accounting  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Kontenmodells
  - b. Cost and Profitability Management  
Entscheidungsunterstützung auf Basis des Treibermodells
4. **Reporting**  
**Formatiertes und analytisches Reporting**

Anhang


# Reporting

## Benutzergruppen und Aufgaben

Benutzertyp Aufgaben	Parametr. Benutzer (in LoB)	Business Analyst (in LoB)	Report- entwickler (in BI)	Data Analyst (in BI)	Anwen- dungsprogr. (in IT)
Bzgl. Methoden	Berichts- auswahl	Berichts- auswahl	Methoden- auswahl (kfm. Methoden)	Methoden- auswahl (stat. Methoden)	Toolerstellung
Bzgl. Daten	Parameter- eingabe	Paramater- eingabe	Datenbereit- stellung	Datenbereit- stellung	Toolerstellung
Bzgl. Interaktion	„Nächste Seite“	Analysefunktionen	Ergebnistests	Modelltests	Funktionstests





 <b>Bericht zum Plan-Ist-Kostenvergleich</b>				Periode per Dezember 1985 Kostenstelle Öffentlichkeitsarbeit Währung in DM				
				im November				per November
Ist	Plan	Abw. (abs.)	Abw. (%)	Kostenarten	Ist	Plan	Abw. (abs.)	Abw. (%)
<b>114,600</b>	<b>135,600</b>	<b>-21,000</b>	<b>-12</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>417,000</b>	<b>542,300</b>	<b>-125,300</b>	<b>-20</b>
71,000	77,500	-6,500	-8	Gemeinkostengehalt	258,500	309,900	-51,400	-17
-5,500	0	-5,500		Zulagen/ Zuschläge Gehalt	-20,200	0	-20,200	
49,100	58,100	-9,000	-15	Kalk. Gehaltskosten	178,700	232,400	-53,700	-23
<b>9,200</b>	<b>500</b>	<b>8,700</b>	<b>725</b>	<b>Gemeinkostenmaterial</b>	<b>9,800</b>	<b>2,000</b>	<b>7,800</b>	<b>144</b>
5,900	100	5,800		Hilfs-/ Betriebsstoffe/Werkz.	5,900	400	5,500	
3,300	400	2,900	725	Büromaterial	3,900	1,600	2,300	144
<b>20,700</b>	<b>17,200</b>	<b>3,500</b>	<b>13</b>	<b>Sonst. Sachgemeinkosten</b>	<b>76,700</b>	<b>69,400</b>	<b>7,300</b>	<b>98</b>
9,200	2,400	6,800	283	Reise/Repräs./Geschenke	19,700	9,700	10,000	103
6,600	6,000	600	10	Mieten	23,000	24,200	-1,200	-5
900	4,400	-3,500	-80	Steuern/Versicherungen	6,400	17,500	-11,100	-63
3,600	3,300	300	9	Telefon/F.S. Porto	11,900	13,400	-1,500	-11
200	500	-300	-60	Beratungskosten	15,100	2,000	13,100	655
100	600	-500	-83	Beiträge/Gebühren	300	2,600	-2,300	-88
100	0	100		Versch. Sachgem einkosten	300	0	300	
<b>694,100</b>	<b>641,600</b>	<b>52,500</b>	<b>7</b>	<b>Erhaltene innerbetr. Leistg.</b>	<b>1,930,000</b>	<b>2,566,300</b>	<b>-636,300</b>	<b>-12</b>
0	300	-300	-100	Inst. Betriebs-/G. gesch. aust.	500	1,100	-600	-55
3,300	1,500	1,800	120	EDV/Organisation	7,300	6,000	1,300	22
8,500	8,800	-300	-3	Fuhrpark	28,100	35,100	-7,000	-20
9,900	8,900	1,000	11	Sonst. Erhalt. Innerb. Leist.	42,300	35,800	6,500	18
672,400	622,100	50,300	8	Marketing/Öffentlichkeitsarbe	1,851,800	2,488,300	-636,500	-26
<b>72,500</b>	<b>72,500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>289,700</b>	<b>289,700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13,900	13,900	0	0	Kalk. Abschreibung	55,400	55,400	0	0
4,500	4,500	0	0	Kalk. Zinsen	18,000	18,000	0	0
32,500	32,500	0	0	Kalk. Raumkosten	129,900	129,900	0	0
6,400	6,400	0	0	Kalk. Energie	25,500	25,500	0	0
15,200	15,200	0	0	Sonstige kalk. Kosten	60,900	60,900	0	0
<b>911,100</b>	<b>867,400</b>	<b>43,700</b>	<b>43</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>2,723,200</b>	<b>3,469,700</b>	<b>-746,500</b>	<b>33</b>

## Beispiel: Kostenstellenbericht

# Reporting

## Präsentation Analytisches Reporting

PL\_DRILLDOWN\_ACTUALS.xlsx - Microsoft Excel

File Home Insert Page Layout Formulas Data Review View Developer PDF-XChange 2012 Analysis

Insert Refresh All Add Data Source Undo Redo Prompts Filter Sort Hierarchy Calculations Swap Axes Conditional Formatting Display Members Measures Chart Info Filter Convert to Formula Create Slide Planning Design Panel Settings Tools

D9 '\$

**Profitability Reporting**

1. P&L Corp. - Actual Data
2. P&L by Market Segments - Actual Data

Candy US Corp. 01/2013 to 12/2013

G/L Account	Category	Amount	Bonbons	Bubblegums	Lollipops	Popcorn	#
200000000	Gross Sales	129.384.263,00	123.413.757,02	5.784.639,40	89.564.781,38	27,4	
[ - ] 1-1-1-1-1	Gross sales before returns and taxes	129.384.263,00	123.413.757,02	5.784.639,40	89.564.781,38	27,4	
200002002	Sales Returns Purchased					2.268,1	
200002000	Sales Returns					5.066,3	
[ - ] 1-1-1-1-2	Sales returns, damages and unsaleables					8.134,5	
[ - ] 1-1-1-1	Gross Sales	129.384.263,00	123.413.757,02	5.784.639,40	89.564.781,38	8.161,9	
200460000	Temporary Price Reduction	-8.976.935,00	-6.284.353,62	-248.406,57	-3.998.031,64	-661,2	
200451000	Price Reduction (Perm)	-3.030.314,17	-3.345.909,62	-155.795,88	-2.498.119,86		
[ - ] 1-1-1-2	Total consumer price reductions	-12.007.249,17	-9.630.263,24	-404.202,46	-6.496.151,50	-661,2	
220800160	COGS Duties	-19.561,61	-63.570,62	-18.241,03	-135.395,97		
220800140	COGS Freight (& Replenishment)	-260.616,49	-1.517.642,11	-44.581,39	-436.919,17		
220800114	COGS Plant Whse Fix				-1.118,33		
220800112	COGS Plant Whse Variable Cost				-262,33		
220800080	COGS Support & Structure Exp/Depr	-3.813.605,08	-3.223.322,40	-573.385,87	-3.019.237,41		
220800070	COGS Conversion Expense	-2.866.330,18	-3.582.821,86	-247.279,74	-1.540.130,04		
220800060	COGS Conversion Labor	-3.480.102,67	-4.070.259,84	-443.571,95	-3.340.198,83		
220800050	COGS Sourcing Depreciation	-435.018,42	-1.199.646,68	-135.005,17	-614.073,14		
	COGS CoPacker Conversion			-242.718,74			

## Beispiel: Ergebnisanalyse

Safari h66-715.wdf.sap.corp

SAP P&L - Actuals

Standard

To show filters here, add them to the filter bar in Filters

Search	Pause	Jump To				
DIMENSIONS	COLUMNS	G/L Account	G/L Account	Amount in Trans Cr	Amount in CC Cr	Amount in Glob. Cr
> Measures	Measures	016	Operating Income	*	\$ 204.546,64	\$ 204.546,64
Activity Type		017	Gross Margin	*	\$ 674,00	\$ 674,00
Base Unit of Meas...		022	Net Revenue	*	\$ 674,00	\$ 674,00
Bus. Transac. Type		41000400	Gross Revenue	\$ -200,00	\$ -200,00	\$ -200,00
Calendar Month		41910000	Sales Revenue w/ CE	\$ -100,00	\$ -100,00	\$ -100,00
Calendar Quarter		023	Billed Rev Dom	\$ -100,00	\$ -100,00	\$ -100,00
Calendar Week		44000000	Sales Deductions	*	\$ 874,00	\$ 874,00
Calendar Year		018	Over/Underpmt&Ded	*	\$ 874,00	\$ 874,00
Chart of Accounts		015	Operating Expense	*	\$ 203.872,64	\$ 203.872,64
Company Code		025	Employee Expense	\$ 50.306,00	\$ 50.306,00	\$ 50.306,00
Company Code Cr...	ROWS	015	Payroll and Benefits	\$ 50.306,00	\$ 50.306,00	\$ 50.306,00
Cost Center	G/L Account	038	Payroll Salary & Wag	\$ 50.000,00	\$ 50.000,00	\$ 50.000,00
Customer		61100000	Payroll Exp Salaries	\$ 50.000,00	\$ 50.000,00	\$ 50.000,00
Customer Group		039	Payroll Benefits	\$ 306,00	\$ 306,00	\$ 306,00
Debit/Credit Code		61061000	Payroll Benefits	\$ 306,00	\$ 306,00	\$ 306,00
Distribution Channel		020	Building Payroll Benefits	*	\$ 133.566,64	\$ 133.566,64
Division		028	Periodic Building Ex	*	\$ 123.566,64	\$ 123.566,64
Fiscal Period		63004000	Insurance	*	\$ 112.566,64	\$ 112.566,64
Fiscal Quarter		63009000	Leasing Expense	\$ 11.000,00	\$ 11.000,00	\$ 11.000,00
Fiscal Week		029	Utilities Expense	\$ 10.000,00	\$ 10.000,00	\$ 10.000,00
		63002000	Water	\$ 10.000,00	\$ 10.000,00	\$ 10.000,00
		076	Other Operating Exp	\$ 20.000,00	\$ 20.000,00	\$ 20.000,00



## Rechnungswesen

- Betriebswirtschaftliche Konzepte
- **Datenstrukturen und Funktionen im SAP S/4 HANA Finance**

Werner Sinzig

April 2021

# S/4 HANA Finance

## Präsentation *Sachkonto, Buchhaltungsbeleg und Reporting (1/2)*

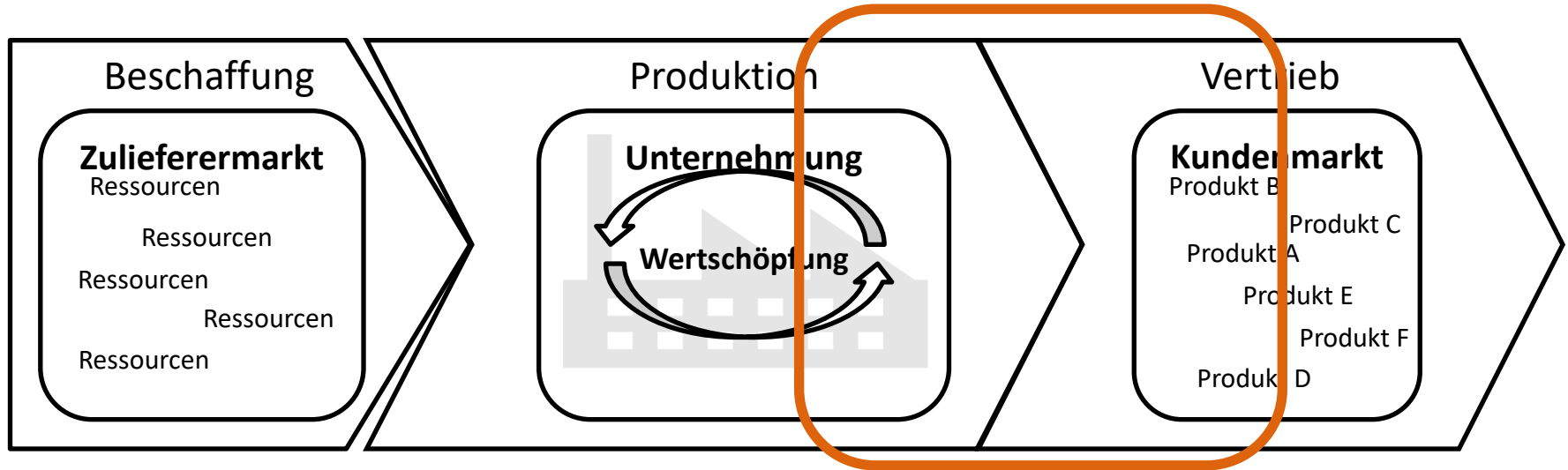
Buchung einer Eingangsrechnung für ein geleastes Auto

Belegkopf	{	Buchungskreis	1710		
		Buchungsdatum	27.04.2021		
		Belegnummer	100000123		
Belegzeilen	{	63009000	Leasing Aufwand	Soll	1.250,00 \$
		29110000	Verbindlichkeiten	Haben	1.250,00 \$

Zugang zum System OC6

<https://oc6-715.wdf.sap.corp/ui>

# Sell-from-Stock Einordnung





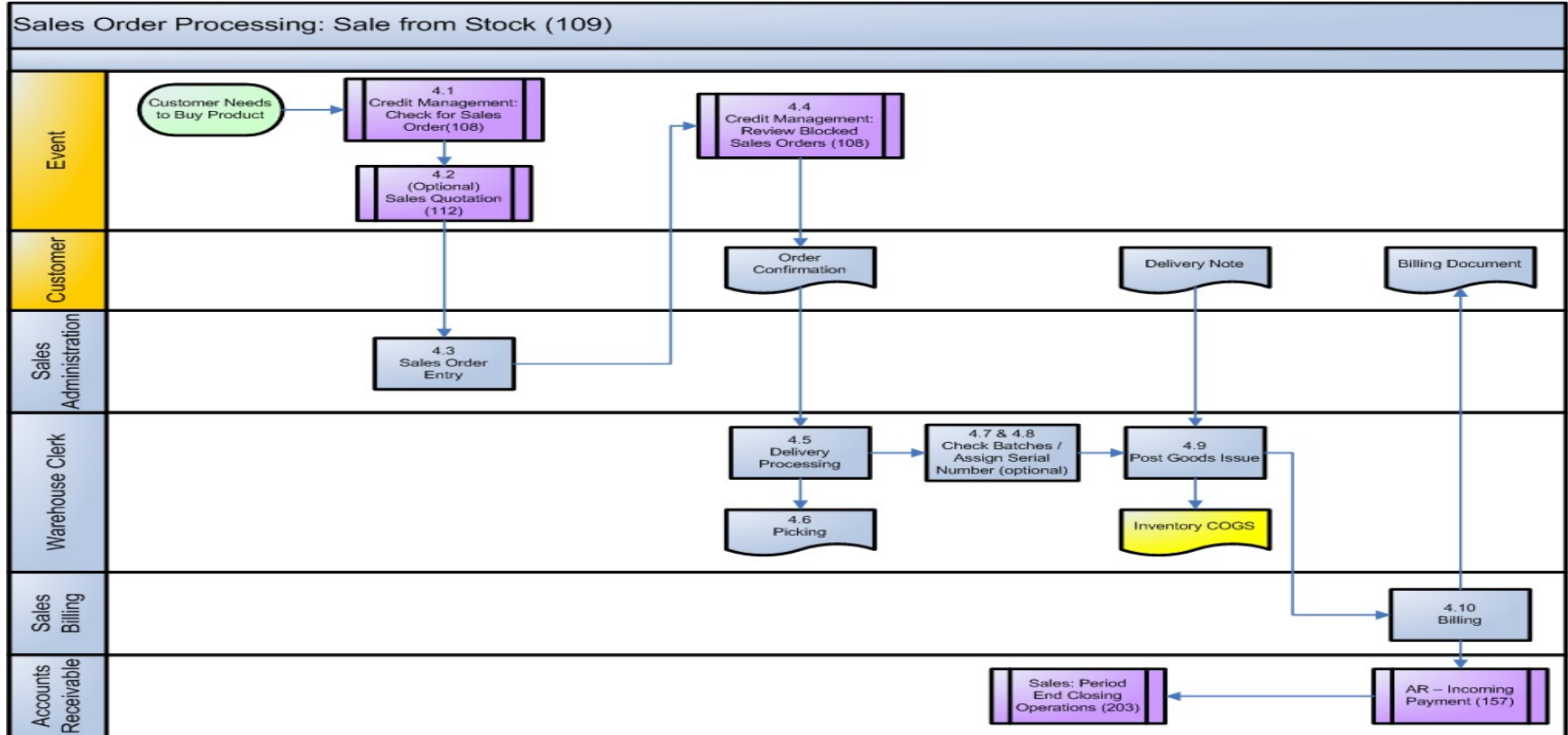
Das Sell-from-Stock Szenario beschreibt den Standardprozess für Verkaufsvorgänge zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden.

Der Prozess beinhaltet alle Aktivitäten von der Angebotserstellung über Kreditwürdigkeitsprüfung, Berechnung möglicher Discounts, Verfügbarkeitsprüfung, Erstellung der Versandbestätigung bis hin zur Rechnungsstellung und Bezahlung.

**Im Beispiel werden folgende Schritte gezeigt:**

- Erfassung eines Kundenauftrags
- Lieferung vom Lager in den Versand
- Warenausgang zum Kunden
- Erstellung der Rechnung
- Buchung des Zahlungseingangs

# Sell-from-Stock Workflow



## Stammdaten

Kundenstamm

Produktstamm

KNA1

KNR	USCU_S01
Adresse	....

MARA

MATNR	MZ-FG-C950
Kosten	519,92 \$

Kalkulation

KEKO / KEPH

MATNR	MZ-FG-C950
Material	189,78 \$
Arbeit	33,97 \$
...	
Summe	519,92 \$



### Stammdaten

Kundenstamm

Produktstamm

KNA1	
KNR	USCU_S01
Adresse	....

MARA	
MATNR	MZ-FG-C950
Kosten	519,92 \$

Kalkulation

KEKO / KEPH	
MATNR	MZ-FG-C950
Material	189,78 \$
Arbeit	33,97 \$
...	
Summe	519,92 \$

### Prozessschritte

Kundenauftrag

Logistics

VBAK/VBAP	
#	32157
KNR	USCU_S01
MZ-FG-C950	2 Stk
TG11	2 Stk

Financials

ACDOCA BKPF/BSEG

## Stammdaten

Kundenstamm

Produktstamm

KNA1	
KNR	USCU_S01
Adresse	....

MARA	
MATNR	MZ-FG-C950
Kosten	519,92 \$

Kalkulation

KEKO / KEPH	
MATNR	MZ-FG-C950
Material	189,78 \$
Arbeit	33,97 \$
...	
Summe	519,92 \$

## Prozessschritte

Kundenauftrag



Lieferung

Logistics

VBAK/VBAP	
#	32157
KNR	USCU_S01
MZ-FG-C950	2 Stk
TG11	2 Stk

LIKP/LIPS	
#	80020874
KNR	USCU_S01
32157 01	2 Stk
32157 02	2 Stk

Financials

ACDOCA BKPF/BSEG

### Stammdaten

Kundenstamm

---

KNA1

KNR USCUS01  
Adresse ....

Produktstamm

---

MARA

MATNR MZ-FG-C950  
Kosten 519,92 \$

Kalkulation

KEKO / KEPH

MATNR MZ-FG-C950  
Material 189,78 \$  
Arbeit 33,97 \$  
...  

---

Summe 519,92 \$

### Prozessschritte

Kundenauftrag

→

Lieferung

→

Warenausgang

---

Logistics

VBAK/VBAP

# 32157  
KNR USCUS01

---

MZ-FG-C950 2 Stk  
TG11 2 Stk

LIKP/LIPS

# 80020874  
KNR USCUS01

---

32157|01 2 Stk  
32157|02 2 Stk

MKPF/MSEG

# 4900025691  
KNR USCUS01

---

80020874|01 2 Stk  
80020874|02 2 Stk

---

Financials

BKPF/BSEG

# 4900029870  
WA # 4900025691

---

COGS S 1.039,84 \$  
Bestände H 1.039,84 \$

# 4900029870|01 COGS-Material  
690,10 \$ USCUS01 MZ-FG-C950

# 49000029870|01 COGS-Arbeit  
142,50 \$ USCUS01 MZ-FG-C950 ...

# 49000029870|01 .....

ACDOCA

# 4900029870|01

### Stammdaten

Kundenstamm

---

KNA1

KNR USCUS\_01  
Adresse ....

Produktstamm

---

MARA

MATNR MZ-FG-C950  
Kosten 519,92 \$

Kalkulation

KEKO / KEPH

---

MATNR MZ-FG-C950  
Material 189,78 \$  
Arbeit 33,97 \$  
...  
Summe 519,92 \$

### Prozessschritte



Logistics

LIKP/LIPS		MKPF/MSEG		VBRK/VBRP	
#	80020874	#	4900025691	#	0090017434
KNR	USCU_S01	KNR	USCU_S01	KNR	USCU_S01
32157 01	2 Stk	80020874 01	2 Stk	4900025691 01	1.350,00 \$
32157 02	2 Stk	80020874 02	2 Stk	Mwst.	xxx,xx \$

Financials

ACDOCA	BKPF/BSEG	COGS		Erlöse	
		#	4900029870	90017434	
		WA #	4900025691	Erlöse	H 1.350,00 \$
		COGS	S 1.039,84 \$	Mwst.	H xxx,xx \$
		Bestände	H 1.039,84 \$	Forderungen	S y.yyy,yy \$
		# 4900029870 01	COGS-Material 690,10 \$ USCUS_01 MZ-FG-C950	# 90017434 01	Erlöse 1.350,00 \$ USCUS_01 MZ-FG-C950 ...
		# 49000029870 01	COGS-Arbeit 142,50 \$ USCUS_01 MZ-FG-C950 ...		
		# 49000029870 01	.....		

### Stammdaten

Kundenstamm

---

KNR USCUS\_01  
Adresse ....

Produktstamm

---

MATNR MZ-FG-C950  
Kosten 519,92 \$

Kalkulation

---

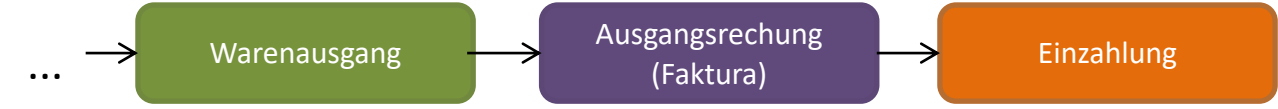
KEKO / KEPH

MATNR MZ-FG-C950  
Material 189,78 \$  
Arbeit 33,97 \$  
...  

---

Summe 519,92 \$

### Prozessschritte



Logistics

MKPF/MSEG

# 4900025691  
KNR USCUS\_01

---

80020874|01 2 Stk  
80020874|02 2 Stk

VBRK/VBRP

# 0090017434  
KNR USCUS\_01

---

4900025691|01 1.350,00 \$  
Mwst. xxx,xx \$

Financials

BKPF/BSEG

# 4900029870  
WA # 4900025691

---

COGS S 1.039,84 \$  
Bestände H 1.039,84 \$

90017434

Erlöse H 1.350,00 \$  
Mwst. H xxx,xx \$  
Forderungen S y.yyy,yy \$

# 1400000003

KNR USCUS\_01

---

Kasse S 34.437,00 \$  
Forderungen H 34.473,00 \$

ACDOCA

# 4900029870|01 COGS-Material  
690,10 \$ USCUS\_01 MZ-FG-C950

# 90017434|01 Erlöse 1.350,00 \$  
USCUS\_01 MZ-FG-C950 ...

# 1400000003|01Kasse  
34.437,00 \$ USCUS\_01 ...